Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **64 (1946)**

Heft 174

PDF erstellt am: **02.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen - Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 174 Bern, Montag 29. Juli 1946 — 64. Jahrgang — 64me année — Berne, lundi 29 juillet 1946 **No 174**

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telephon Nr. (031) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 22.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat Fr. 2.50; Ausland: Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 20 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 25 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft": Fr. 8.30.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone no (031) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 22 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50; étranger: frais de port en plus — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 20 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 25 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique" ou à „La Vita economica": 8 fr. 30.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abbanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 116217—116239.
«SOREP», Gesellschaft für technische und kommerzielle Vertretungen in Kolumbien, Sitz in Herrliberg.
Syndikat der schweizerischen Konservenfabriken, Bern.
Schifferegister des Kantons Basel-Stadt.
Schweizerisches Papiersyndikat in Liq., Bern.
Immobilien-AG. Sonnenberg, Zürich.
Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Importierter Zuckersirup. Sirop de sucre importé.
Telephonverkehr mit Moskau. Relations téléphoniques avec Moscou.
Argentinien: Käseexport.
Ekuador: Devisensteuer.
Verfügung Nr. 496 der Eidgenössischen Preiskontrollstelle über die höchstzulässigen Preise für Nahrungsmittel im August 1946.
Istruzioni dell'UGV concernenti la fabbricazione di grassi commestibili e margarine contenenti burro alle fabbriche di grassi commestibili.
Schweizerischer Geldmarkt.

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Der unbekannte Inhaber folgender Titel: Fr. 5000: 3½%-Obligationen Schweizerische Eidgenossenschaft 1932, II. Serie, Nr. 121 468 (ausgelost per 1. April 1943), Nrn. 175 485, 175 486, 212 671 und 212 672, im Nominalbetrag von je Fr. 1000, nebst Coupons per 1. April 1940 u. ff., wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 387[1])

Bern, den 19. Juli 1946. **Richteramt Bern,**
der Gerichtspräsident III i. V.: Tschumi.

Der unbekannte Inhaber folgender Obligationen:

I. Titel der Schweizerischen Eidgenossenschaft:

Fr. 2 000, 2 Obligationen zu Fr. 1000, Emission 1931, Nrn. 62250, 62271, mit Coupons per 30. September 1945 u. ff., 4 %;
Fr. 4 000, 4 Obligationen zu Fr. 1000, Emission 1932/33, Nrn. 130125, 237471, 237472, 260879, mit Coupons per 1. Oktober 1945 u. ff., 3½ %;
Fr. 400, 2 Obligationen zu Fr. 200, ursprünglich 2 Titel zu Fr. 500, Eidgenössische Wehranleihe 1936, Nrn. 252534, 252535, mit Coupons per 1. April 1946 u. ff., 3 %;
Fr. 1 000, Obligation Nr. 40803, Emission 1937, mit Coupons per 15. Januar 1946 u. ff., 3½ %;
Fr. 1 000, Obligation Nr. 128546, Emission 1940, mit Coupons per 15. März 1946 u. ff., 4 %;
Fr. 4 000, 4 Obligationen zu Fr. 1000, Emission 1941, Nrn. 144389, 144390, 144391, 144392, mit Coupons per 1. Dezember 1945 u. ff., 3¼ %;
Fr. 3 000, 3 Obligationen zu Fr. 1000, Emission 1941, Nrn. 137528, 137529, 142646, mit Coupons per 30. November 1945 u. ff., 3½ %;
Fr. 2 000, 2 Obligationen zu Fr. 1000, Emission 1942, Nrn. 9790, 9792, mit Coupons per 1. Januar 1946 u. ff., 3¼ %;
Fr. 10 000, 2 Obligationen zu Fr. 5000, Emission 1942, Nrn. 176504, 176 505, mit Coupons per 15. März 1946 u. ff., 3¼ %;
Fr. 15 000, 3 Obligationen zu Fr. 5000, Emission 1944, Nrn. 130458, 130 468, 130469, mit Coupons per 1. Mai 1946 u. ff., 3½ %;

II. Titel der Schweizerischen Bundesbahnen:

Fr. 3 000, 3 Obligationen zu Fr. 1000, Emission 1931, zur Rückzahlung gekündet auf 15. April 1946, Nrn. 66102, 66115, 152019, mit Coupons per 15. April 1946 u. ff., 4 %;
Fr. 1 000, Obligation Nr. 116374, Emission 1932, mit Coupons per 1. April 1946 u. ff., 3½ %;
Fr. 1 000, Obligation Nr. 28224, Emission 1934, mit Coupons per 1. März 1946 u. ff., 4 %;

Fr. 47 400,

wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 388[1])

Bern, den 18. Juli 1946. **Richteramt Bern,**
der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Mit Bewilligung der II. Kammer des Obergerichtes des eidgenössischen Standes Zürich vom 1. März 1946 wird hiemit der Inhaber eines jeden der drei nachfolgend aufgezählten vermissten Schuldbriefe:

1. Namenschuldbrief über Fr. 24 000, datiert 5. Februar 1929, lastend im I. Rang auf dem Wohn- und Wirtshaus Kataster-Nr. 3460 in Horgen, Schuldnerin und Pfandeigentümerin: Frau Witwe Martina Rohner-Schneider, in Horgen;
2. Inhaberschuldbrief über Fr. 13 000, datiert 5. Februar 1929, lastend im II. Rang auf der erwähnten Liegenschaft, Schuldnerin und Pfandeigentümerin: die nämliche;
3. Inhaberschuldbrief über Fr. 10 000, datiert 5. Februar 1929, lastend im III. Rang auf der erwähnten Liegenschaft, Schuldnerin und Pfandeigentümerin: ebenfalls die nämliche,

aufgefordert, den Titel innert einem Jahr, seit der ersten Publikation, im Schweizerischen Handelsamtsblatt, bei der Gerichtskanzlei Horgen vorzulegen, ansonst die erwähnten Schuldbriefe nach Ablauf der Jahresfrist für kraftlos erklärt würden. (W 163[2])

Horgen, den 25. März 1946

Für das Bezirksgericht Horgen, II. Abteilung,
der Substitut des Gerichtsschreibers: Dr. K. Ziegler.

Mit Bewilligung der II. Kammer des Obergerichtes des eidgenössischen Standes Zürich vom 1. März 1946 wird hiemit der Inhaber des vermissten Schuldbriefes über Fr. 1000, datiert 28. Februar 1931, lastend im I. Rang auf Kataster-Nr. 968, 1377 m² Waldung im Kopf, Gemeinde Rüschlikon, Schuldner und Pfandeigentümer: ursprünglich Jakob Bodmer-Lenz, Adliswil, aufgefordert, den Titel innert einem Jahr, seit der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt, bei der Gerichtskanzlei Horgen vorzulegen, ansonst der Schuldbrief nach Ablauf der Jahresfrist für kraftlos erklärt würde.

Horgen, den 26. März 1946. (W 164[2])

Für das Bezirksgericht Horgen, II. Abteilung,
der Substitut des Gerichtsschreibers: Dr. K. Ziegler.

Der unbekannte Inhaber folgender Anteilscheine der Firma HOWEG, Einkaufsgesellschaft für das Hotel- und Wirtegewerbe, Grenchen, wird hiedurch öffentlich aufgefordert, dieselben innert einer Frist von 6 Monaten, von der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Unterzeichneten vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen wird:

Nr. 1628 vom 3. Oktober 1940, nominal Fr. 500, lautend auf A. Willimann-Hunkeler, Einsiedeln;
Nr. 885 vom 30. Oktober 1937, nominal Fr. 500, lautend auf Blasius Küng, Restaurant zum roten Haus, in Reuss-Gebensdorf;
Nr. 1898 vom 1. Mai 1941, nominal Fr. 500, lautend auf H. Killer-Abt, Restaurant, Turgi, und
Nr. 1932 vom 19. Mai 1941, nominal Fr. 500, lautend auf Frau Klara Hermann, Restaurant zum Bahnhof, Rohrbach. (W 171[1])

Solothurn, den 27. März 1946.

Der Gerichtspräsident von Solothurn-Lebern:
Weingart.

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 19. Oktober 1945 wurde der Aufruf der folgenden vermissten Urkunde bewilligt: Inhaberschuldbrief für Fr. 20 000, datiert vom 3. Oktober 1918, lautend auf Professor Jean Jacques Hess-von Wyss, von Freiburg, wohnhaft Frohburgstrasse in Zürich 6, lastend im zweiten Rang auf der Liegenschaft Kataster-Nr. 1856 in Oberstrass-Zürich.

Jedermann, der über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen einem Jahre von heute an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würde die Urkunde als kraftlos erklärt. (W 463[1])

Zürich, den 26. November 1945.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der Gerichtsschreiber: Dr. Müller.

Le détenteur de la police d'assurance mixte sur la vie, no 99401, de fr. 10 000, à l'échéance du 25 avril 1961, contractée le 25 avril 1936 par Maurice Benedictus, à Anvers, auprès de «La Suisse», société d'assurances sur la vie à Lausanne, est sommé de me la produire jusqu'au 30 septembre 1946, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 165[1])

Le président du Tribunal civil du district de Lausanne.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

24. Juli 1946.

Gesellschaft für pharmazeutische Produktion Medinova Zürich (Société pour la fabrication pharmaceutique Médinova Zurich), Aktiengesellschaft, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 208 vom 6. September 1945, Seite 2134). Die Generalversammlung vom 17. Juli 1946 hat auf dem Wege der Statutenrevision das Grundkapital von Fr. 62 000 durch Ausgabe von 124 neuen Namenaktien zu Fr. 500 auf Fr. 124 000 erhöht. Es ist nun eingeteilt in 248 Namenaktien zu Fr. 500 und einbezahlt mit Fr. 93 000.

24. Juli 1946.

Schweizerische Seidengazefabrik A.-G. (Swiss Silk Bolting Cloth Mfg. Co. Ltd.) (Fabbrica Svizzera di Veli-Seta per buratti S.A.) (Société Suisse de Tissage de Soies à bluter S.A.), in Zürich 2 (SHAB. Nr. 46 vom 25. Februar 1946, Seite 601). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 27. Juni 1946 sind die Statuten abgeändert worden. Der Verwaltungsrat besteht nun aus 9 bis 12 Mitgliedern.

24. Juli 1946. Immobilien.

Haus am Heimplatz A.-G., in Zürich 7 (SHAB. Nr. 145 vom 24. Juni 1939, Seite 1311). Immobilien. Dr. Wilhelm Faessler ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

24. Juli 1946. Radioapparate usw.

Höner & Seiler, in Zürich 4 (SHAB. Nr. 131 vom 7. Juni 1944, Seite 1274). Radioapparate usw. Der Gesellschafter Max Seiler ist aus der Gesellschaft ausgeschieden. Neu ist als Gesellschafter eingetreten Eugen Hunziker, von Zürich, in Zürich 6. Die Gesellschafter führen Einzelunterschrift. Die Firma wird abgeändert in **Höner & Hunziker.**

24. Juli 1946. Schuh- und Lederwaren usw.

Import und Export Handels-Aktiengesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 185 vom 10. August 1934, Seite 2238). Schuh- und Lederwaren usw. Einzelprokura ist erteilt an Anna Heer, geb. Bührer, von und in Zürich.

24. Juli 1946.

Innenputz- und Stukkatur-Genossenschaft Zürich, in Zürich 11 (SHAB. Nr. 114 vom 17. Mai 1946, Seite 1502). Hans Sigrist, von Sigriswil, in Zürich, Vizepräsident des Vorstandes, führt nun Kollektivunterschrift; er zeichnet mit Laurenz Stüdli, Präsident, oder Karl Bolt, Kassier und Geschäftsführer.

24. Juli 1946. Textilien, Maschinen, chemisch-technische Produkte.

Fritz Wächter, in Zürich (SHAB. Nr. 281 vom 30. November 1945, Seite 2962). Die Firma wird abgeändert in **Elwaco, Fritz Wächter.** Der Geschäftsbereich wird wie folgt umschrieben: Import und Export von Textilien und Maschinen; Fabrikation und Vertrieb chemisch-technischer Produkte. Der Firmainhaber wohnt in Zürich 6.

24. Juli 1946.

Wasserversorgungs-Genossenschaft Schmidrüti-Sitzberg, in Sitzberg, Gemeinde Turbenthal (SHAB. Nr. 167 vom 20. Juli 1939, Seite 1517). Robert Furrer ist aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in die Verwaltung als Vizepräsident und Quästor gewählt Ernst Iseli, von Hasle bei Burgdorf, in Sitzberg, Gemeinde Turbenthal. Der Präsident führt mit dem Aktuar oder dem Quästor Kollektivunterschrift.

24. Juli 1946. Bedarfsartikel der Baubranche usw.

Joseph Wormser Söhne, Kollektivgesellschaft, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 212 vom 10. September 1940, Seite 1637). Spezialgeschäft in Bedarfsartikeln der Baubranche, insbesondere Bauwerkzeuge und Maschinen, Handel mit Metallen und Metallfabrikaten. Der Geschäftsbereich ist erweitert worden auf Fabrikation von Maschinen und Baugeräten. Einzelprokura ist erteilt an Rosa Wormser, geb. Werner, von und in Zürich.

24. Juli 1946. Technische Lederartikel.

Jakob Rösli, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Jakob Rösli, von Winterthur, in Zürich 4. Fabrikation und Verkauf von technischen Lederartikeln. Sihlquai 286.

24. Juli 1945. Silberpolieratelier.

K. Vögelin « Sipora », in Zürich (SHAB. Nr. 243 vom 16. Oktober 1940, Seite 1891), Silberpolieratelier. Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

24. Juli 1946. Gemälde und Graphik.

Galerie Aktuaryus, in Zürich (SHAB. Nr. 297 vom 16. Dezember 1939, Seite 2503), Handel mit Gemälden und Graphik. Ueber den Nachlass des verstorbenen Inhabers dieser Einzelfirma ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 6. Juni 1946 der Konkurs eröffnet worden. Der Geschäftsbetrieb hat aufgehört. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

24. Juli 1946. Schlosserei.

Konrad Hellstern, in Zürich (SHAB. Nr. 257 vom 3. November 1937, Seite 2449), Bauschlosserei. Diese Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven auf die neue Kollektivgesellschaft « K. Hellstern & Sohn », in Zürich 3, erloschen.

24. Juli 1946. Schlosserei.

K. Hellstern & Sohn, in Zürich 3. Unter dieser Firma sind Konrad Hellstern und Max Hellstern, beide von Zürich, in Zürich 3, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1946 ihren Anfang nahm und Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma « Konrad Hellstern », in Zürich, übernahm. Mechanische Bauschlosserei. Bremgartnerstrasse 73.

24. Juli 1946. Liegenschaften usw.

Genossenschaft Barfüsser Zürich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 6 vom 9. Januar 1934, Seite 58). Erwerb und Verwaltung der Liegenschaft zum Barfüsser usw. Durch Beschluss der Generalversammlung vom 1. Oktober 1945 wurde die Genossenschaft aufgelöst. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven werden von der Einzelfirma « Mme. Fries », in Zürich, übernommen.

24. Juli 1946. Restaurationsbetrieb.

Mme. Fries, in Zürich (SHAB. Nr. 131 vom 8. Juni 1939, Seite 1174), Restaurationsbetrieb. Diese Firma hat Aktiven und Passiven der bisherigen « Genossenschaft Barfüsser Zürich », in Zürich 1, übernommen.

25. Juli 1946. Autoelektrische Zubehörteile.

Electric G. m. b. H., in Zürich 8 (SHAB. Nr. 122 vom 30. Mai 1943, Seite 1214), Handel mit autoelektrischen Zubehörteilen. Die Gesellschafterversammlung vom 13. Juli 1946 hat die Statuten abgeändert. Das Stammkapital ist von Fr. 20 000 auf Fr. 60 000 erhöht worden, indem die Stammeinlagen der beiden Gesellschafter Heinrich Heusser und Theodor Hämmig von je Fr. 10 000 auf je Fr. 30 000 erhöht worden sind. Der Erhöhungsbetrag ist durch Verrechnung voll liberiert worden.

25. Juli 1946. Lithographie, Steindruck usw.

Gebrüder Fretz Aktiengesellschaft, in Zürich 8 (SHAB. Nr. 161 vom 12. Juli 1944, Seite 1582), graphische Werkstätten für Lithographie, Steindruck usw. Konrad Siegfried ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat mit Kollektivunterschrift gewählt Rudolf H. Fürrer, von Zürich, in Zollikou, und Dr. Werner Kraft-Lobeck, von Brugg und Zürich, in Kilchberg. Max Fretz, Mitglied des Verwaltungsrates, wurde zum Vizepräsidenten des Verwaltungsrates und Geschäftsführer ernannt. Zum Geschäftsführer wurde ferner ernannt Hans Fretz jun. Die beiden Letztgenannten führen wie bisher Kollektivunterschrift. Je zwei der genannten Zeichnungsberechtigten zeichnen gemeinsam oder je einer von ihnen mit je einem der übrigen Kollektivzeichnungsberechtigten.

25. Juli 1946.

Eisen und Metall A.-G. Zürich (Fers et Métaux S. A. Zurich) (S. A. Ferri e Metalli Zurigo), in Zürich 8 (SHAB. Nr. 15 vom 19. Januar 1946, Seite 195). Neu ist in den Verwaltungsrat ohne Zeichnungsbefugnis gewählt worden Dr. Albert C. W. Beerman, holländischer Staatsangehöriger, in Rotterdam (Holland).

25. Juli 1946.

Joh. Müller Zentralheizungen Aktiengesellschaft, in Rüti (SHAB. Nr. 296 vom 16. Dezember 1944, Seite 2766). Johann Müller-Keller, Präsident des Verwaltungsrates, ist nun auch Delegierter des Verwaltungsrates; er führt nach wie vor Einzelunterschrift. Zum Geschäftsleiter mit Einzelunterschrift wurde ernannt Hans Müller-Frey, von Rüti (Zürich) und Uitikon a. A., in Rüti (Zürich).

25. Juli 1946. Seiden- und Rayonstoffe usw.

Heer & Co. Aktiengesellschaft, in Thalwil (SHAB. Nr. 292 vom 13. Dezember 1945, Seite 3106), Seiden- und Rayonstoffe usw. Die Unterschrift von Emil Naef ist erloschen.

25. Juli 1946.

« Vulkan » Kohlenhandels-Aktiengesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 297 vom 18. Dezember 1944, Seite 2774). Erich Meuthen ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Das Verwaltungsratsmitglied Albert Diener ist nun Präsident des Verwaltungsrates; er bleibt Direktor und führt nach wie vor Kollektivunterschrift.

25. Juli 1946. Informations- und Inkassobureau usw.

Aktiengesellschaft vormals Bächtold & Co., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 146 vom 26. Juni 1946, Seite 1922), Informations- und Inkassobureau usw. Die Prokura von Heinz Bühler ist erloschen.

25. Juli 1946. Neuheitliche technische Apparate.

EXODOR A.-G., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 29 vom 4. Februar 1941, Seite 233), Vertrieb neuheitlicher technischer Apparate. Einzelprokura ist erteilt an Edwin Aerne, von Kappel (St. Gallen), in Zürich.

25. Juli 1946. Buchdruckerei, Papeterie usw.

Rüegg-Naegeli & Cie. Aktiengesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 187 vom 13. August 1943, Seite 1837), Buchdruckerei, Papeterie usw. Albert Rüegg, Präsident und Delegierter des Verwaltungsrates, wohnt in Zürich.

25. Juli 1946. Maschinen usw.

Gebrüder Sulzer, Aktiengesellschaft, in Winterthur 1 (SHAB Nr. 138 vom 17. Juni 1946, Seite 1814), Maschinenfabrikeu usw. Die Prokuren von Walter Zingg und Hans Steiner sind erloschen.

25. Juli 1946. Holzzerkleinerungsapparate.

J. M. Riedi, in Pfäffikon. Inhaber dieser Firma ist Johann Martin Riedi-Oettli, von Castrisch (Graubünden), in Pfäffikon (Zürich). Vertrieb von Holzzerkleinerungsapparaten. Rigistrasse.

25. Juli 1946. Technische Neuheiten, Metalldrückerei.

Gustav Wegmann, in Schlieren. Inhaber dieser Firma ist Gustav Adolf Wegmann-Erne, von Pfungen, in Schlieren. Fabrikation technischer Neuheiten; Metalldrückerei. Zürcherstrasse 24.

25. Juli 1946.

Honorarium Medicinale, in Zürich 2, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 237 vom 10. Oktober 1938, Seite 2169). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 11. Mai 1946 wurde die Gesellschaft aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

25. Juli 1946.

Pediglob-Fusstützen Dr. Keller und Gyr G. m. b. H., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 223 vom 23. September 1940, Seite 1709). Diese Firma wird in Anwendung von Artikel 89 HRegV. in Verbindung mit Artikel 90, lit. h, HRegV. von Amtes wegen gelöscht (Entscheid der Aufsichtsbehörde vom 11. Juli 1946).

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

25. Juli 1946.

Landwirtschaftliche Genossenschaft Lotzwil & Umgebung, in Lotzwil (SHAB. Nr. 226 vom 27. September 1934, Seite 2679). Aus der Verwaltung ist ausgeschieden der Präsident Emil Wächli, dessen Unterschrift erloschen ist. Es wurden gewählt als Präsident Ernst Ruch, von Sumiswald, in Lotzwil, bisheriger Vizepräsident, als Vizepräsident Ernst Grossenbacher, von Walterswil (Bern), in Gutenburg. Präsident und Vizepräsident zeichnen kollektiv zu zweien mit dem Sekretär Hans Jufer.

Bureau Biel

23. Juli 1946.

Stahl & Metalle A.G. (Acier & Métaux S.A.), in Biel (SHAB. Nr. 278 vom 27. November 1945, Seite 2930). Durch Urteil vom 2. Juli 1946 hat der Konkursrichter von Biel über die Gesellschaft den Konkurs eröffnet. Demnach ist die Gesellschaft aufgelöst.

24. Juli 1946. Immobilien usw.

A. Graf & P. Taini G.m.b.H., in Biel. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 1. Mai 1946 besteht unter dieser Firma eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Sie bezweckt die Erwerbung, Ueberbauung, Verwaltung und Veräusserung von Grundstücken und Erstellung von Bauten sowie die Ausführung von Maurer-, Zimmer-, Gypser- und Malerarbeiten auf eigene Rechnung und für Rechnung Dritter. Das Stammkapital beträgt Fr. 22 000. Gesellschafter mit je einer Stammeinlage von Fr. 11 000 sind: Albert Graf, von Basel, und Primo Taini, italienischer Staatsangehöriger, beide in Biel. Die beiden Stammeinlagen sind voll liberiert und zwar je durch Barzahlung von Fr. 1500 und durch Sacheinlagen von je Fr. 9500. Die Gesellschaft übernimmt von Albert Graf und Primo Taini das Maurer- und Malerinventar zum Preise von Fr. 19 000 als Sacheinlage. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Albert Graf und Primo Taini führen als geschäftsführende Gesellschafter Einzelunterschrift. Jakob Rosius Strasse 8.

24. Juli 1946. Transport- und Speditionsgeschäft.

Jacky, Maeder & Co., Zweigniederlassung in Biel. Unter dieser Firma hat die Kollektivgesellschaft « Jacky, Maeder & Co.», in Basel, Transport- und Speditionsgeschäft, insbesondere internationale Transporte, in Fortführung des Geschäftsbetriebes der erloschenen « Jacky, Maeder & Cie. A.G.», eingetragen im Handelsregister des Kantons Basel-Stadt seit 31. Oktober 1941 (SHAB. Nr. 219 vom 19. September 1945, Seite 2258), in Biel eine Zweigniederlassung errichtet. Diese wird vertreten durch die Gesellschafter Albert Maeder-Vogt, von Basel und Zürich, in Zürich; Paul Maeder-Cafader, von Basel, in Therwil; Paul Jacky-Kurtz, von und in Basel, und Robert Kippele-Maeder, von Basel, in Mailand, sowie durch die Prokuristen Hans Kaiser, von Russo, in Basel, Edmund Ruch-Burkhardt, von Basel, in Neue Welt zu Münchenstein, und Jean Jacques Maeglin, von und in Basel. Alle führen Einzelunterschrift. Transport- und Speditionsgeschäft, insbesondere internationale Transporte. Dufourstrasse 1.

24. Juli 1946. Trockenfrüchte, Uhren, Maschinen usw.

Ed. Eberenz, in Biel, Import von Rohmaterial zu Industriezwecken und von Trockenfrüchten; Export und Vertretungen von Uhren, Maschinen und andern industriellen Produkten (SHAB. Nr. 2 vom 4. Januar 1946, Seite 19). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht.

24. Juli 1946. Kanülen.

Adrien Delémont, in Biel, Fabrikation und Verkauf von Kanülen (SHAB. Nr. 273 vom 22. November 1943, Seite 2598). Einzelprokura wird erteilt an Paul Delémont, von Les Bois, in Biel.

24. Juli 1946.

Groupement des Marchands de Métaux et Aciers (Metall- und Stahlhändlerverband), in Biel, Genossenschaft (SHAB. Nr. 88 vom 16. April 1941, Seite 723). Willy Küderli, von Dübendorf, in Zürich, ist Präsident; Jean Boss, von Grindelwald, in Biel, Vizepräsident; Henri Nicolet, von La Sagne, in Biel, Sekretär wie bisher. Der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien. Die Kollektivunterschrift des bisherigen Präsidenten Hubert Courvoisier und des bisherigen Vizepräsidenten Arnold Reymond sind erloschen.

24. Juli 1946. Eisen und Kohlen.

F. & H. Engel A.G., in Biel, Eisen- und Kohlenhandlung (SHAB. Nr. 122 vom 27. Mai 1941, Seite 1023). Der Präsident Jean Engel ist aus dem Verwaltungsrat zurückgetreten. Neu wurde in den Verwaltungsrat und zugleich als dessen Präsident gewählt: Werner Hermann Engel, Sohn, von Twann, in Biel. Er führt nun Einzelunterschrift; seine Prokura ist erloschen.

24. Juli 1946. Uhren und Furnituren usw.

Rolf Kappeler, in Biel. Inhaber der Firma ist Othmar Rudolf Kappeler, von Lommis, in Biel. Handel mit und Export von Uhren und Furnituren; Vertretung von, Engroshandel mit und Fabrikation von plastischen Stoffen. Zentralstrasse 56.

Bureau Büren a. d. A.

25. Juli 1946. Mechanische Werkstätte.

Ernst Rüefli, in Lengnau bei Biel, mechanische Werkstätte (SHAB. Nr. 126 vom 1. Juni 1943, Seite 1238). Die an Ernst Hauser erteilte Einzelprokura ist erloschen.

Bureau Burgdorf

23. Juli 1946.

Hutfabrik Burgdorf A.G. (Fabrique de chapeaux Berthoud S.A.), in Burgdorf (SHAB. Nr. 22 vom 28. Januar 1930). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 23. Februar 1946 hat die Gesellschaft ihre Auflösung beschlossen. Die Liquidation ist durchgeführt und es wird die Firma gelöscht. Aktiven und Passiven sind von der nachstehend eingetragenen Einzelfirma « E. Jordi », in Burgdorf, übernommen worden.

23. Juli 1946.

E. Jordi, in Burgdorf. Inhaber dieser Einzelfirma ist Ernst Jordi-Tüller, von Gondiswil, in Burgdorf. Die Firma hat Aktiven und Passiven der gelöschten Firma « Hutfabrik Burgdorf A.G.», in Burgdorf, übernommen. Hutfabrik und Handelsgeschäft mit Hüten und verwandten Artikeln. Kreuzgraben 10.

24. Juli 1946.

Eisenbahner Wohn- und Baugenossenschaft Ey-Burgdorf, in Burgdorf (SHAB. Nr. 293 vom 13. Dezember 1944). Die Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 6. April 1946 ihre Statuten revidiert und den Bestimmungen des neuen OR. angepasst. Die Verwaltung besteht aus 5 bis 7 Personen. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident gemeinsam mit dem Sekretär oder dem Kassier. Die Mitteilungen an die Genossenschafter und die Einberufung der Generalversammlung erfolgt durch Zirkulare; Bekanntmachungen erfolgen durch Publikation im Amtsanzeiger von Burgdorf, soweit nicht von Gesetzes wegen die Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vorgeschrieben ist. Vizepräsident ist Rudolf Jent, von Seeberg, in Burgdorf.

Bureau de Courtelary

26 juillet 1946. Montres.

Lavina S. A., à Villeret, fabrication de montres, ainsi que toute activité se rapportant à l'industrie horlogère ou à ses dérivés (FOSC. du 28 décembre 1944, n° 305, page 2874). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 16 juillet 1946, la société a porté son capital social de fr. 100 000 à fr. 200 000 par l'émission de 200 actions nominatives de fr. 500 chacune. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social, entièrement libéré, est actuellement de fr. 200 000, divisé en 400 actions nominatives de fr. 500 chacune. Les pouvoirs conférés à Robert Berthoud, directeur, sont radiés.

Luzern — Lucerne — Lucerna

23. Juli 1946. Wärmetechnische Motoren, Autos usw.

Surdi, Kaeser & Co., in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen. Unter dieser Firma sind Giuseppe Surdi, italienischer Staatsangehöriger, in Genua-Pegli, Adèle Elise Kaeser, von Leimiswil (Bern), in Genua, und Florian Kaeser, von Leimiswil, in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem Datum der Eintragung begonnen hat. Handel mit wärmetechnischen Motoren für Schiffahrt, Luftfahrt, Entwürfe und Projekte, Autohandel, Import und Export einschlägiger Artikel.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Berichtigung.

Chemische Fabrik Schweizerhall (Fabrique de Produits chimiques Schweizerhall), in Basel. In der Publikation im SHAB. Nr. 168 vom 22. Juli 1946, Seite 2207 sollte es richtig lauten: Die Unterschrift des im Verwaltungsrat verbleibenden bisherigen Präsidenten Karl Schumacher ist erloschen.

22. Juli 1946. Radio- und elektrotechnische Apparate.

Walter Gisi, in Basel, Handel mit und Reparaturen von radio- und elektrotechnischen Apparaten (SHAB. Nr. 159 vom 10. Juli 1944, Seite 1563). Ueber den Inhaber dieser Einzelfirma ist auf Verfügung des Konkursrichters vom 10. Mai 1946 der Konkurs erkannt worden.

22. Juli 1946. Weinhandlung.

Senn, in Basel, Weinhandlung usw. (SHAB. Nr. 248 vom 23. Oktober 1943, Seite 2367). Ueber den Inhaber dieser Einzelfirma ist auf Verfügung des Konkursrichters vom 27. Juni 1946 der Konkurs erkannt worden.

22. Juli 1946. Waren aller Art.

Tschudin & Oberli, in Basel. Max August Tschudin-Brodbeck, von und in Basel, und Walter Oberli-Graf, von Lützelflüh, in der Neuen Welt, Gemeinde Münchenstein, sind unter der obigen Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Juli 1946 begonnen hat. Import und Export von und Handel mit Waren aller Art. Militärstrasse 74.

23. Juli 1946. Förderung der gemeinsamen Interessen.

Interpharma, in Basel. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Statuten vom 19. Juni 1946 ein Verein, welcher die Beratung, Wahrung und Förderung der gemeinsamen Interessen der Mitglieder auf dem Gebiet des Vertriebs chemisch-pharmazeutischer Markenartikel bezweckt. Die Mittel des Vereins werden beschafft durch gleichmässige Inanspruchnahme aller Mitglieder. Organe des Vereins sind: die Mitgliederversammlung; der Vorstand, aus mindestens 3 Mitgliedern; die Geschäftsstelle. Dem Vorstand gehören an Dr. Rudolf Gsell, von St. Gallen, in Riehen, als Präsident; Dr. Louis Delachaux, von La Chaux-de-Fonds, in Basel, und Dr. Heinrich Kubli, von und in Basel. Sie zeichnen zu zweien. Domizil: Grenzacherstrasse 124.

23. Juli 1946. Waren aller Art.

Emma Blattner, in Basel. Inhaberin dieser Einzelfirma ist Witwe Emma Blattner-Gürtler, von und in Basel. Handel mit Waren aller Art. Burgfelderstrasse 12.

24. Juli 1946. Beteiligungen usw.

Comptoir de Gérance S.A., in Basel (SHAB. Nr. 216 vom 15. September 1945, Seite 2227). In der Generalversammlung vom 8. Juli 1946 wurden die Statuten geändert. Der Zweck ist nun wie folgt umschrieben: Beteiligung an Unternehmungen des Handels, der Industrie sowie an Immobiliengesellschaften; Gründung, Ausrüstung und Erweiterung von Unternehmen und alle damit in Zusammenhang stehenden Transaktionen, ausgenommen Bankgeschäfte. Der Verwaltungsrat besteht nun aus 1 bis 7 Mitgliedern. Die weiteren Aenderungen berühren die publizierten Tatsachen nicht. Das Aktienkapital von Fr. 100 000 ist voll einbezahlt.

24. Juli 1946. Musikalien usw.

Hug & Co., mit Zweigniederlassung in Basel, Musikalien- und Instrumentenhandlung (SHAB. Nr. 217 vom 15. September 1944, Seite 2055), Kommanditgesellschaft mit Hauptsitz in Zürich. Einzelprokura wurde erteilt an Wilhelm Schumann-(Dinser), von Basel, in Zürich.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

25. Juli 1946. Textilrohstoffe, Garne.

Peter Merz & Co., in Arlesheim, Vertretungen sowie Handel und Kommission in Textilrohstoffen und Garnen (SHAB. Nr. 3 vom 5. Januar 1940, Seite 24). Diese Kollektivgesellschaft hat ihren Sitz nach Basel verlegt (SHAB. Nr. 166 vom 19. Juli 1946, Seite 2188). Sie wird daher im Handelsregister von Basel-Land gelöscht.

25. Juli 1946. Pharmazeutische und kosmetische Präparate.

Weleda A.G., in Arlesheim, Fabrikation und Vertrieb von pharmazeutischen und kosmetischen Präparaten sowie Betätigung auf verwandten Arbeitsgebieten (SHAB. Nr. 268 vom 14. November 1944, Seite 2523). Als weitere Mitglieder des Verwaltungsrates wurden gewählt: Dr. Otto Fränkl-Lundborg, von Egerkingen, in Dornach, und Walter Knopfli, von Thundorf, in St. Gallen. Sie zeichnen kollektiv zu zweien unter sich oder mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

25. Juli 1946.

DANA Lederwarenfabrik G.m.b.H., in Therwil. Unter dieser Firma hat sich gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 16. Juli 1946 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung gebildet. Die Gesellschaft bezweckt die Fabrikation von und den Handel mit Lederwaren und verwandten Artikeln. Das Stammkapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter sind Hans Dannacher-Fanti und Rudolf Gutzwiller-Dettwiler, beide von und in Therwil, mit je einer Stammeinlage von Fr. 10 000. Hans Dannacher-Fanti bringt gemäss Uebernahmevertrag Aktiven und Passiven des im Handelsregister nicht eingetragenen Geschäftes « Hans Dannacher », in Therwil ein, wonach die Aktiven Fr. 31 267.58 und die Passiven Fr. 21 267.58 betragen. Es ergibt sich somit ein Aktivenüberschuss von Fr. 10 000, wofür die Sacheinlage übernommen wird. Durch diese Sacheinlage ist die Stammeinlage von Hans Dannacher-Fanti voll liberiert. Rudolf Gutzwiller-Dettwiler bringt eine anerkannte Forderung von Fr. 10 000 zum gleichen Preise gegen einen Dritten in die Gesellschaft ein, wodurch seine Stammeinlage von Fr. 10 000 ebenfalls voll liberiert ist. Alle Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Zu Geschäftsführern wurden bestellt: Hans Dannacher-Fanti und Rudolf Gutzwiller-Dettwiler, beide von und in Therwil. Sie führen Einzelunterschrift. Bahnhofstrasse 115.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

12. Juli 1946.

Paritätische Arbeitslosenkasse der Viscosefabrik in Widnau, in Widnau, Genossenschaft (SHAB. Nr. 144 vom 22. Juni 1944, Seite 1399). Die Unterschrift von August Bischof, Verwalter, ist erloschen. Neu wurde als Verwalter gewählt: Eugen Zoller, von und in Au (St. Gallen). Präsident oder Vizepräsident zeichnen kollektiv zu zweien mit Aktuar oder Verwalter.

23. Juli 1946. Bedachungen, Kohlen.
Johann Jakob Dudle, in Bad Ragaz, Bedachungsgeschäft und Kohlenhandlung (SHAB. Nr. 302 vom 27. Dezember 1940, Seite 2412). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

23. Juli 1946. Confiserie, Biscuits.
Albert Widmer, in St.Gallen-Winkeln. Inhaber der Firma ist Albert Widmer, von Mosnang, in St.Gallen-Winkeln. Confiserie- und Biscuitsfabrikation. Herisauerstrasse 82.

23. Juli 1946.
Albert Rauch, Möbel & Innenausbau, in St.Gallen (SHAB. Nr. 171 vom 25. Juli 1945, Seite 1776). Der Firmainhaber ist nunmehr Bürger von Straubenzell-St.Gallen.

23. Juli 1946. Zutaten für Damenschneiderei usw.
A.Wassmer & Co., in St.Gallen, Kommanditgesellschaft, Zutaten für die Damenschneiderei und Mercerie en gros (SHAB. Nr. 65 vom 19. März 1943, Seite 622). Die Kommanditärin Witwe Emma Galley ist aus der Gesellschaft ausgeschieden. Ihre Kommandite ist erloschen. Die Kommandite des Max René Galley wurde von Fr. 1000 auf Fr. 200 reduziert.

23. Juli 1946.
Neo Chemie Paul Wyssbrod, Filiale in St.Gallen. Unter dieser Firma hat der Inhaber der mit Sitz in Zürich im Handelsregister des Kantons Zürich seit 27. Januar 1944 eingetragenen Einzelfirma «Neo Chemie Paul Wyssbrod». Vertrieb chemischer Produkte Marke «Neo-Chemie» sowie anderer Produkte; Veredlung von Bändern und Stoffen aus Seide, Kunstseide und Baumwolle zur Fabrikation von Etiketten, Monogrammen, Schals, Tüchlein und ähnlichen Artikeln, in St.Gallen eine Filiale errichtet. Die Filiale wird vertreten durch den Inhaber Paul Erwin Wyssbrod, von Bözingen, Gemeinde Biel, in Zürich. Veredlung von Bändern und Stoffen aus Seide, Kunstseide und Baumwolle zur Fabrikation von Etiketten, Monogrammen, Schals, Tüchlein und ähnlichen Artikeln. Langgasse 6.

23. Juli 1946. Gärtnerei.
Werner Remund-Zellweger, in Niederuzwil, Gemeinde Henau, Handelsgärtnerei (SHAB. Nr. 205 vom 3. September 1935, Seite 2215). Diese Firma ist infolge Abtretung des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die Firma «Werner & Hans Remund», in Niederuzwil, Gemeinde Henau, erloschen.

23. Juli 1946. Gartenbau.
Werner & Hans Remund, in Niederuzwil, Gemeinde Henau. Werner Remund-Zellweger und Hans Remund, beide von Mühleberg, in Niederuzwil, Gemeinde Henau, sind unter obiger Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1946 ihren Anfang nimmt. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Werner Remund-Zellweger», in Niederuzwil, Gemeinde Henau. Gartenbaugeschäft. Bienenstrasse .

Aargau — Argovie — Argovia

24. Juli 1946.
Bonneterie A.G., in Laufenburg (SHAB. Nr. 214 vom 12. September 1941, Seite 1790). In der Generalversammlung vom 18. Juli 1946 wurde eine Abänderung von Artikel 27 der Statuten beschlossen. Die zu publizierenden Tatsachen haben keine Aenderung erfahren. Der Verwaltungsratspräsident Georges Kahlert wohnt nun in Lausanne.

24. Juli 1946. Restaurant.
Jakob Gasser, z. Freihof, in Aarau, Wirtschaft und Pension (SHAB. Nr. 22 vom 27. Januar 1922, Seite 170). Die Firma ist infolge Vermietung des Geschäftes erloschen.

24. Juli 1946. Packmaterialien.
Julius Pruschy, in Aarau, Packmaterialien en gros (SHAB. Nr. 116 vom 19. Mai 1941, Seite 970). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

24. Juli 1946.
Garage P. Maurer, in Schöftland. Inhaber dieser Firma ist Paul Maurer, von Schmiedrued, in Schöftland. Auto-Reparaturwerkstatt und Autohandel. Aarauerstrasse 353.

24. Juli 1946.
Zuckermühle Rupperswil A.G., in Rupperswil (SHAB. Nr. 95 vom 25. April 1946, Seite 1228). Neu in den Verwaltungsrat wurden gewählt: Gertrud Hedinger-Koch, von Wilchingen und Aarau, in Wohlen (Aargau); Max Schärer, von Möriken-Wildegg, in Rupperswil; Walter Schärer, von Möriken-Wildegg, in Aarau, und Heinrich Zimmermann, von Oberflachs, in Rupperswil. Die drei Letztgenannten führen wie bisher als Geschäftsführer Kollektivunterschrift. Gertrud Hedinger-Koch ist nicht zeichnungsberechtigt. Walter Schärer ist Vizepräsident des Verwaltungsrates.

24. Juli 1946. Schuhtrockner usw.
Fr. Kaufmann, in Gränichen, Fabrikation und Verkauf des Schuhtrockners «Fix» sowie von chemisch-technischen Produkten und Vertretungen aller Art (SHAB. Nr. 295 vom 17. Dezember 1945, Seite 3144). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

24. Juli 1946. Restaurant, Weinhandel.
W.Wullschleger, in Zofingen. Inhaber dieser Firma ist Werner Wullschleger, von Rothrist, in Zofingen. Die Firma erteilt Kollektivprokura an Werner Wullschleger, Sohn, und an Heinrich Wullschleger, beide von Rothrist, in Zofingen. Restaurant «Zum Löwen» und Weinhandlung. Mühlethalstrasse.

24. Juli 1946. Verlagsbuchhandlung usw.
H. R. Sauerländer & Co., in Aarau, Verlagsbuchhandlung, Buchdruckerei und Buchbinderei (SHAB. Nr. 207 vom 4. September 1940, Seite 1600). Der Kommanditär Siegfried Stöckli ist aus dieser Kommanditgesellschaft ausgeschieden; seine Kommanditeinlage von Fr. 20 000 und seine Prokura sind erloschen.

25. Juli 1946. Spenglerei, Installationen.
Kaufmann Jakob, in Suhr, Spenglerei und Installationen (SHAB. Nr. 256 vom 1. November 1935, Seite 2687). Diese Firma ist infolge Geschäftsabtretung erloschen. Aktiven und Passiven (mit Ausnahme der Liegenschaft) gehen über an die nunmehrige Kollektivgesellschaft «J. Kaufmann & Söhne», in Suhr.

25. Juli 1946. Spenglerei, Installationen.
J. Kaufmann & Söhne, in Suhr. Unter dieser Firma sind Jakob Kaufmann-Hirsbrunner, in Suhr; Josef Leonz Kaufmann-Sembinelli, in Suhr; Anton Werner Kaufmann, in Suhr; Max Kaufmann-Schmutz, in Basel; Rudolf Kaufmann-Gartenmann, in Basel, und Walter Leo Kaufmann-Zehnder, in Suhr; alle von Cham, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1946 ihren Anfang nahm. Jakob Kaufmann-Hirsbrunner führt Einzelunterschrift; die übrigen Gesellschafter zeichnen kollektiv zu zweien. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven (mit Ausnahme der Liegenschaft) der bisherigen Einzelfirma «Kaufmann Jakob», in Suhr. Spenglerei und Installationen. Bachstrasse 206.

25. Juli 1946.
Viehzuchtgenossenschaft Ober-Entfelden, in Oberentfelden (SHAB. Nr. 91 vom 19. April 1944, Seite 888). Rudolf Holliger-Walther, Präsident, ist aus dem Vorstande ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als Präsident wurde gewählt der bisherige Beisitzer Franz Frey, von Gontenschwil, in Oberentfelden. Otto Holliger-Scheibler ist als Aktuar zurückgetreten; er ist nun Kassier und Zuchtbuchführer; seine Unterschrift wird gelöscht. Als Aktuar wurde neu in den Vorstand gewählt: Paul Vogel, von und in Kölliken. Zeichnungsberechtigt ist der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

19. Juli 1946.
Landwirtschaftliche Konsumgenossenschaft Buhwil, in Buhwil. Unter dieser Firma hat sich auf Grund der Statuten vom 15. Mai 1946 eine Genossenschaft gebildet. Sie bezweckt die Vermittlung von preiswürdigen und guten Artikeln des land- und hauswirtschaftlichen Bedarfs, die Verwertung von Erzeugnissen des landwirtschaftlichen Betriebes und die Veranstaltung von Kursen und Vorträgen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und unbeschränkt; sie sind ausserdem zur Leistung von Nachschüssen zur Deckung von Bilanzverlusten verpflichtet. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, Mitteilungen an die Genossenschafter durch den «Thurgauer Anzeiger», in Sulgen, oder durch Karten. Der Vorstand besteht aus 4 bis 6 Mitgliedern. Der Präsident und der Aktuar führen Kollektivunterschrift. Der Verwalter hat, wenn er dem Vorstand angehört, Einzelunterschrift; andernfalls bestimmt der Vorstand seine Vertretungsbefugnis. Präsident ist Reinhold Bötschi, von und in Buhwil, und Aktuar (zugleich Vizepräsident) ist Ernst Thalmann, von Tannegg, in Buhwil. Als Verwalter wurde Robert Erne, von Krummenau, in Buhwil, gewählt. Der Vorstand erteilte ihm Kollektivunterschrift in Verbindung mit dem Aktuar.

23. Juli 1946. Metzgerei, Gasthof.
Walter Reimann, in Neukirch-Egnach, Metzgerei und Gasthof «Zum Rössli» (SHAB. Nr. 301 vom 26. Dezember 1945, Seite 3237). Diese Firma ist infolge Geschäftsverkaufs erloschen.

24. Juli 1946.
Weberei Grüneck, in Grüneck bei Müllheim (SHAB. Nr. 194 vom 21. August 1943, Seite 1887). Die Prokura des Konrad Häberlin ist erloschen.

24. Juli 1946. Sanitäre Spezialartikel.
Frau Emma Steuer, in Kreuzlingen, Fabrikation sanitärer Spezialartikel (SHAB. Nr. 51 vom 3. März 1937, Seite 504). Diese Firma ist infolge Todes der Firmainhaberin erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Steuer & Co.», in Kreuzlingen.

24. Juli 1946. Waren aller Art.
Steuer & Co., in Kreuzlingen. Unter dieser Firma sind Erich Steuer, von und in Deutschland, und Bernhard Ritter, von Winterthur, in Zollikon, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1946 ihren Anfang nahm, unter Uebernahme der Aktiven und Passiven der Firma «Frau Emma Steuer», in Kreuzlingen. Erich Steuer ist unbeschränkt haftender Gesellschafter; Bernhard Ritter ist Kommanditär mit einer Einlage von Fr. 6000 in bar. Import und Export von Waren aller Art.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio d'Acquarossa

20 luglio 1946.
Consorzio per l'allevamento del bestiame bovino di Olivone, società cooperativa con sede in Olivone (FOSC. del 19 settembre 1935, n° 219, pagina 2335). Conformemente al processo verbale della sua assemblea generale del 14 aprile 1946, la società ha deciso di modificare la sua ragione sociale che attualmente è: **Consorzio d'allevamento di bestiame bovino di razza bruna, Olivone.** Gli statuti sono stati modificati in conseguenza. Gli statuti sono stati pure modificati su punti non soggetti a pubblicazione. Giovanni Solari è presidente; Stefano Urietti è segretario; ambedue da ed in Olivone. Le firme del presidente e del segretario, collettivamente, vincolano la società. Sono estinte le firme di Angelo Jamolli et Orfeo Zanetti.

Ufficio di Lugano

24 luglio 1946. Impianti elettrici.
Rovelli Ferdinando, in Savosa. Titolare della ditta è Ferdinando Rovelli, fu Vittorio, da Castagnola, domiciliato a Savosa. Impianti elettrici.

24 luglio 1946. Articoli d'ufficio.
Elena Horowitz Casa Alica, in Lugano, articoli d'ufficio (FUSC. del 17 dicembre 1945, n° 295, pagina 3144). La titolare Elena Horowitz nata Weinmann, da Basilea, in Lugano, ha stabilito col marito Giacomo Horowitz, fu Mendel, il regime della «Separazione dei Beni» previsto dagli art. 241/247 CCS.

24 luglio 1946.
M. Sonvico & Ci. Prodotti dell'Uovo, in Lugano. Willy Jesinghaus, da Germania, in Lugano; Edvino Pessina, da Barbengo, in Lugano, e Mario Sonvico, fu Giuseppe, da ed in Lugano, hanno costituito sotto la ragione sociale di cui sopra, una società in nome collettivo che è cominciata il 1° luglio 1946. La società è impegnata dalla firma collettiva di due soci. Fabbricazione e commercio dei prodotti dell'uovo. Via Serafino Balestra N. 37.

Distretto di Mendrisio

25 luglio 1946.
Spedizioni e Partecipazioni S.A., in Chiasso (FUSC. del 13 maggio 1943, n° 110, pagina 1076). A seguito di delibera dell'assemblea del 15 luglio 1946, la società è entrata in liquidazione nominando liquidatore Luigi Fontana, fu Domenico, da Muggio, in Lugano, il quale ne curerà la liquidazione sotto la denominazione **Spedizioni e Partecipazioni S.A. in Liquidazione.** La firma dell'amministratore unico Federico Frank è estinta.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

19 juillet 1946.
Société des Hôtels de Villars (Villars-Palace, Grand Hôtel Muveran et Hôtel Bellevue), à Villars sur Ollon, société anonyme (FOSC. des 6 septembre 1937 et 12 juin 1941). En assemblée générale extraordinaire du 27 juin 1946, dont le procès-verbal a été dressé en la forme authentique, les actionnaires ont: 1° réduit au sens de l'article 735 CO. le capital social de fr. 1 127 500 à fr. 403 000. La valeur nominale de chacune des 3550 actions privilégiées de fr. 250 est ramenée à fr. 100 et la valeur nominale de chacune des 2400 actions ordinaires de fr. 100 est ramenée à fr. 20; 2° augmenté le capital social de fr. 500 000 par l'émission de 500 actions privilégiées, premier rang, au porteur, de fr. 1000, entièrement libérées par compensation de créance. Ces actions ont priorité, soit pour le dividende, soit en cas de dissolution sur les actions privilégiées anciennes qui deviennent des actions privilégiées deuxième rang. Le capital social est ainsi de fr. 903 000, comprenant 500 actions privilégiées, premier rang, de fr. 1000, 3550 actions privilégiées, deuxième rang, de fr. 100, et 2400 actions ordinaires de fr. 20, toutes au porteur et entièrement libérées; 3° modifié les statuts dans le sens ci-dessus; 4° revisé les statuts sur d'autres points. La société a pour but l'exploitation ou la location des hôtels qu'elle possède à Villars sur Ollon, avec leurs dépendances, mobiliers, terrains et accessoires. Elle pourra acquérir, exploiter ou louer d'autres immeubles, et éventuellement, se livrer à toute autre industrie. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 5 membres au moins et de 9 au plus. Le conseil d'administration est actuellement composé de Louis Chamorel (déjà inscrit), président; Louis Béguin (déjà inscrit), vice-président; Ernest Dupraz, d'Oulens sur Echallens, à Lausanne, secrétaire; Edouard Cerez, Gustave Schæfer, Arnold Soutter et Charles Brugger (les quatre déjà inscrits); Georges Duboux, de Lutry et Grandvaux, à Lausanne, et Jacques Imfeld, de Lungern, à Lausanne. Les anciens administrateurs René Bæzner, Henri de Tolédo et Georges Montandon ne font plus partie du conseil; la signature de ce dernier est radiée. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs Louis Chamorel, Edouard Cerez, Ernest Dupraz et Jacques Imfeld.

Bureau de Lausanne

24 juillet 1946.
Lighter S.A. (Briquet S.A.), à Lausanne (FOSC. du 4 janvier 1946, page 21). Le capital de fr. 50 000, divisé en 100 actions nominatives de fr. 500 est entièrement libéré.

24 juillet 1946.
Société immobilière Dufa, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 24 janvier 1946, page 252). L'administrateur Maurice Dubois est démissionnaire et sa signature radiée. Marie Diriwächter, de Safenwil (Argovie), à Lausanne, est nommée seule administratrice avec signature individuelle. Bureau transféré: Rue du Valentin 42 (chez l'administratrice).

24 juillet 1946.
Bonnet-Sports, à Lausanne (FOSC. du 9 juin 1938). La raison est radiée par suite de remise de commerce. L'actif et le passif sont repris par la société anonyme « Bonnet-Sports S.A.», à Lausanne.

24 juillet 1946.
Bonnet-Sports S.A., à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 13 juillet 1946, il a été constitué, sous cette raison sociale une société, anonyme ayant pour but l'exploitation d'un commerce de confection et d'articles de sport en Suisse et à l'étranger. Le capital social est de fr. 100 000, divisé en 100 actions nominatives de fr. 1000, entièrement libérées par fr. 55 000 en apports et fr. 45 000 en espèces. La société reprend l'actif et le passif de la maison « Bonnet-Sports », à Lausanne, sur la base du bilan au 30 juin 1946, présentant un actif de fr. 83 801.56 et un passif de fr. 28 801.56 accusant ainsi un actif net de fr. 55 000 en paiement duquel il est remis à l'apporteur 55 actions entièrement libérées. La société est subrogée dans tous les droits et obligations de la maison « Bonnet-Sports », à Lausanne, dont elle aura les profits et les charges avec effet rétroactif au 1er juillet 1946. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les communications aux actionnaires se font par lettres recommandées. Le conseil d'administration se compose d'un ou de plusieurs membres. Est nommé seul administrateur avec signature individuelle Marius Bonnet, de Champvent et Bullet, à Lausanne. Bureau: Rue du Pont 22 (dans les locaux de la société).

Bureau de Nyon

24 juillet 1946.
Laiterie Mutuelle de Nyon, à Nyon, société coopérative (FOSC. du 18 août 1937, page 1918). Dans leur assemblée générale du 23 février 1946, les sociétaires ont renouvelé leur comité. Le président est Julien Pasche (déjà inscrit); secrétaire: Pierre Dovat, de Maracon, à Nyon (nouveau). Est radié: Henri Cailler, secrétaire, dont la signature est radiée. La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire.

Bureau de Rolle

22 juillet 1946.
Société du Battoir à grains de Burtigny, à Burtigny, société coopérative (FOSC. du 23 octobre 1931, n° 247, page 2268). Samuel Burnet, de et à Burtigny, a été nommé caissier en remplacement de Louis Dumartheray, dont la signature est radiée. Le société reste engagée par la signature collective à trois du président, du vice-président/secrétaire et du caissier.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

23 juillet 1946. Scierie, etc.
Robert Krieg & fils, à Lignières, sclerie et commerce de bois (FOSC. du 28 janvier 1944, n° 23, page 229). Cette société en nom collectif est dissoute depuis le 5 novembre 1945, date du décès de l'associé Robert-Olivier Krieg. Sa liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée.

23 juillet 1946. Scierie, etc.
Philippe Krieg, à Lignières. Le chef de la maison est Philippe-Robert Krieg, de La Neuveville et de Lignières, à Lignières. Scierie et commerce de bois.

23 juillet 1946. Mercerie, etc.
Alfred Schweizer, à Neuchâtel, commerce et représentation de mercerie, bonneterie, chemiserie et textiles (FOSC. du 4 août 1945, n° 180, page 1880). La maison a transféré ses locaux à l'Evole 31.

Genf — Genève — Ginevra

23 juillet 1946. Articles textiles.
P. Mermod, à Chêne-Bourg. Le chef de la maison est Pierre-Gustave Mermoz soit Mermod, de Genève, à Chêne-Bourg. Importation, exportation, représentation et commerce d'articles textiles en gros. Rue de Genève 71.

23 juillet 1946. Horlogerie et bijouterie.
J. Goldfarb, à Genève, commerce d'horlogerie et bijouterie à l'enseigne «A la boule d'or» (FOSC. du 27 octobre 1942, page 2448). Le titulaire Elias-Joseph Goldfarb et son épouse Béatrice-Dora, née Nelken, ont adopté le régime de la séparation de biens.

23 juillet 1946. Fournitures industrielles.
Heberlé S. A., à Genève, fournitures industrielles, etc. (FOSC. du 4 juin 1946, page 1682). Le conseil d'administration est actuellement composé de: Paul Streit (inscrit), nommé président; Armand Torre, secrétaire, de Genève, à Cologny, et Ernest Dunand, d'Avusy, au Petit-Lancy, commune de Lancy; ce dernier nommé également directeur. La société est engagée par la signature individuelle des administrateurs.

23 juillet 1946.
Société Immobilière Florissant-Terrasse, à Genève, société anonyme (FOSC. du 22 mai 1935, page 1318). Georges-Edouard Bonnefous, de et à Genève, a été nommé seul administrateur avec signature individuelle en remplacement de Victor Olivet, démissionnaire, dont les pouvoirs sont éteints. Nouvelle adresse: Boulevard Georges-Favon 2, en les bureaux de Ernest Corbaz, agent immobilier.

23 juillet 1946. Combustibles.
Auguste Bovey, à Genève, commerce de combustibles (FOSC. du 23 mai 1927, page 948). La raison est radiée par suite de décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif «Bovey et Felder», à Genève, ci-après inscrite.

23 juillet 1946. Combustibles.
Bovey et Felder, à Genève. Veuve Hélène Bovey, née Gavairon, de Chanéaz (Vaud), à Genève, et veuve Maria Felder, née Cadoux, d'Escholzmatt (Lucerne), à Genève, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 14 février 1946 et a repris dès cette date l'actif et le passif de la maison «Auguste Bovey», à Genève, radiée. La société est engagée par la signature collective des deux associés. Commerce de combustibles. Rue du Fort-Barreau 27.

23 juillet 1946. Immeubles.
Alriongol A, à Genève, société anonyme immobilière (FOSC. du 28 décembre 1945, page 3271). Le conseil d'administration est actuellement composé de: Pierre Lombard, président, de Genève, à Valavran, commune de Bellevue, et Eugène Pasche (inscrit), nommé secrétaire, lesquels signent collectivement à deux. Les pouvoirs d'Eugène Pasche sont modifiés dans le sens ci-dessus.

23 juillet 1946.
Union des Usines et des Exploitations forestières de Nasic, Société Anonyme, à Genève (FOSC. du 8 mai 1946, page 1377). La signature sociale est conférée à Arnold Naville, membre du conseil d'administration (inscrit). Il engage la société en signant collectivement avec une autre personne autorisée.

23 juillet 1946.
Société Immobilière Rue John Rehfous B, à Genève, société anonyme (FOSC. du 30 décembre 1938, page 2818). Le conseil d'administration est actuellement composé de Louis De L'Harpe, président, de et à Genève, et Pierre Schranz, secrétaire, de et à Genève, lesquels signent collectivement. L'administrateur Victor Olivet a démissionné: ses pouvoirs sont éteints. Nouvelle adresse: Boulevard Georges-Favon 12, régie F. Daudin.

23 juillet 1946.
Société des Terrains Prévost-Martin, à Genève, société anonyme (FOSC. du 3 avril 1946, page 1023). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 23 avril 1946, la société a décidé de réduire son capital social de fr. 297 000 à fr. 272 250 par le remboursement d'une somme de fr. 75 sur chacune des 330 actions de fr. 900 formant le capital social. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social, entièrement libéré, est actuellement de fr. 272 250, divisé en 330 actions de fr. 825 chacune, au porteur. L'accomplissement des formalités prescrites à l'article 734 du CO. a été constaté par acte authentique du 12 juillet 1946. Gustave Martin, administrateur démissionnaire, est radié et ses pouvoirs sont éteints.

23 juillet 1946.
Boulangerie Economique et Moulin Agricole de la Pallanterie, à La Pallanterie, commune de Collonge-Bellerive, société coopérative (FOSC. du 14 février 1938, page 347). Dans son assemblée générale extraordinaire du 17 novembre 1945, la société a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

23 juillet 1946.
Société Immobilière les Mouettes, à Genève, société anonyme (FOSC. du 13 novembre 1945, page 2796). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 1er juin 1946, la société a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

23 juillet 1946.
Société Immobilière Avenue de Champel 14, à Genève, société anonyme (FOSC. du 12 novembre 1943, page 2531). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 16 juillet 1946, la dite société a décidé: 1° de porter son capital de fr. 10 000 à fr. 50 000 par l'émission de 40 actions nouvelles, de fr. 1000, au porteur; 2° de transformer ses 20 actions anciennes de fr. 500 nominatives, en actions au porteur; 3° d'unifier le type des actions anciennes en groupant deux actions de fr. 500 en une action nouvelle de fr. 1000, au porteur; 4° d'adopter de nouveaux statuts et de les adapter à la législation nouvelle. Le capital social, entièrement libéré, est de fr. 50 000, divisé en 50 actions de fr. 1000 chacune, au porteur. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 116217. Hinterlegungsdatum: 15. Juli 1946, 19 Uhr.
Dr. med. Hermann Ernst Jost, Oberhofen bei Thun (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel.

UNGUENTUM NOVUM
Dr. Jost

Nr. 116218. Hinterlegungsdatum: 13. März 1946, 19 Uhr.
Chicago Flexible Shaft Company, Roosevelt Road 5600, **Chicago** (Illinois, Ver. Staaten v. Amerika). — Fabrik- und Handelsmarke.

Elektrische Geräte, nämlich elektrische Bügeleisen; Röstgitter für elektrische Toaster, kombinierte elektrische Toaster und Plattenwärmer und elektrische Toaster; elektrische Heizkissen zu beliebiger Verwendung; tragbare elektrische Strahler zu beliebiger Verwendung; elektrische Filtriermaschinen, elektrische Feuerzeuge für Pfeifen, Zigarren und Zigaretten und elektrische Kaffeemaschinen; elektrische Mixer für Lebensmittel und elektrische Waffeleisen; elektrisch betätigte Zimmer- und Raumerhitzer, Pultventilatoren und Scheren und elektrisch betätigte Zubehörteile für Lebensmittelmixer, Getränkemixer, Kartoffelschäler, Vorrichtungen zur Herstellung von Gemüsescheiben, Raffeln, Büchsenöffner, Messerabziehvorrichtungen, Schnetzelmaschinen für Lebensmittel und Fleischhackmaschinen, Antriebsvorrichtung für Eiscreme-Gefriermaschinen, Silberpolier- und Glanzmittel, Saftpressen und Kaffeemahlmaschinen; elektrisch betätigte Zubehörteile zu Lebensmittelmixern unter Einschluss von Sieben, Erbsenschäler; Bohnenschneidmaschinen; und Buttermaschinen; und elektrische Leitungsschnüre und Stecker.

Sunbeam

N° 116219. Date de dépôt: 15 mars 1946, 18 h.
Associated Pen Corporation, Broadway 644, **New York NY** (E. U. d'Amérique). — Marque de commerce.

Porte-plume à réservoir, porte-mines et porte-plume et porte-mines combinés.

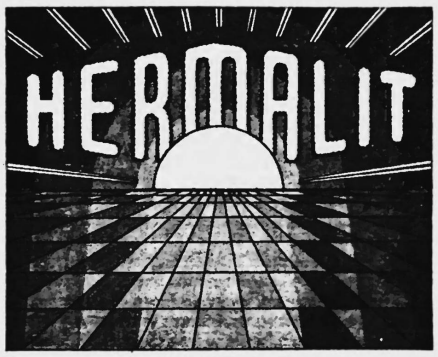
EVERLAST

N° 116220. Date de dépôt: 21 mars 1946, 17 h.
Friederich Frères, succ. d'Ernest Friederich, Dardagny (Genève, Suisse).
Marque de fabrique.

Vin de Genève.

Nr. 116221. Hinterlegungsdatum: 20. April 1946, 5 Uhr.
HERMACHEMIE A.G., Lettenholzstrasse 10, **Zürich 2** (Schweiz). (Bureau: Dufourstrasse 4, Zürich 8). — Fabrikmarke.

Boden-, Wand- und Bedachungsplatten.



Nr. 116222. Hinterlegungsdatum: 20. April 1946, 5 Uhr.
HERMACHEMIE A.G., Lettenholzstrasse 10, **Zürich 2** (Schweiz). (Bureau: Dufourstrasse 4, Zürich 8). — Fabrikmarke.

Leichtbau- und Isolierungsplatten.

hermapor

Nr. 116223. Hinterlegungsdatum: 20. April 1946, 5 Uhr.
HERMACHEMIE A.G., Lettenholzstrasse 10, **Zürich 2** (Schweiz). (Bureau: Dufourstrasse 4, Zürich 8). — Fabrikmarke.

Abbindezeitregler und Härtemittel für Gips.

HERMALENTOL

Nr. 116224. Hinterlegungsdatum: 20. April 1946, 5 Uhr.
HERMACHEMIE A.G., Lettenholzstrasse 10, **Zürich 2** (Schweiz). (Bureau: Dufourstrasse 4, Zürich 8). — Fabrikmarke.

Zementschnellbinde- und Abdichtungsmittel.

HERMA RESTOL

Nr. 116225. Hinterlegungsdatum: 1. Mai 1946, 19 Uhr.
Kobler & Co., Huttenstrasse 46, **Zürich 6** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Bureaugeräte, Bureaubedarfsartikel, Bureaumaschinen, Geräte und Utensilien für Verpackung, Trockenrasierapparate und Zubehör, Geräte und Mittel für Körperpflege, Elektromotoren und Elektrogeräte, Tabakpfeifen und Zubehör, Haushaltungsgeräte, Spielwaren, Geräte, Utensilien und Apparate für optische und photographische Zwecke.

TRI-CAP

N° 116226. Date del deposito: 2 maggio 1946, ore 5.
Mario Ghezzi, Piazza Dante 1, **Lugano** (Svizzera). — Marca di fabbrica.

Oreficeria artistica, cioè: anelli, spille, vere, bracciali, ed altri articoli d'oreficeria.

MG

Nr. 116227. Hinterlegungsdatum: 3. Mai 1946, 12 Uhr.
Berlac AG., Sissach (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Lack- und Farbenprodukte jeder Art, Form und Farbe. Firnisse. Trockenstoffe. Verdünnungsmittel. Reinigungsmittel. Abbeizmittel. Beizen. Polituren. Mattierungen. Grundierungen. Polish. Emulsionen. Wachspräparate. Leder- und Bodenpflegemittel. Isolier- und Imprägniermittel. Feuerschutzmittel.

DECAPEX

Nr. 116228. Hinterlegungsdatum: 3. Mai 1946, 12 Uhr.
Beriac AG., Sissach (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Lack- und Farbenprodukte jeder Art, Form und Farbe. Firnisse. Trockenstoffe. Verdünnungsmittel. Reinigungsmittel. Abbeizmittel. Beizen. Polituren. Mattierungen. Grundierungen. Polish. Emulsionen. Wachspräparate. Leder- und Bodenpflegemittel. Isolier- und Imprägniermittel. Feuerschutzmittel.

MATTFIX

Nr. 116229. Hinterlegungsdatum: 3. Mai 1946, 12 Uhr.
Beriac AG., Sissach (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Lack- und Farbenprodukte jeder Art, Form und Farbe. Firnisse. Trockenstoffe. Verdünnungsmittel. Reinigungsmittel. Abbeizmittel. Beizen. Polituren. Mattierungen. Grundierungen. Polish. Emulsionen. Wachspräparate. Leder- und Bodenpflegemittel. Isolier- und Imprägniermittel. Feuerschutzmittel.

VERNEX

Nr. 116230. Hinterlegungsdatum: 6. Mai 1946, 19 Uhr.
Metallbau Koller AG., Holeestrasse 85, **Basel** (Schweiz).
Fabrikmarke.

Veloanhänger.

KOLLER-BOY

Nr. 116231. Hinterlegungsdatum: 6. Mai 1946, 19 Uhr.
Metallbau Koller AG., Holeestrasse 85, **Basel** (Schweiz).
Fabrikmarke.

Autoanhänger.

AUTO-BOY

Nr. 116232. Hinterlegungsdatum: 6. Mai 1946, 19 Uhr.
Metallbau Koller AG., Holeestrasse 85, **Basel** (Schweiz).
Fabrikmarke.

Haltearme für Autoanhänger.

KEEPER

Nr. 116233. Hinterlegungsdatum: 6. Mai 1946, 19 Uhr.
Albert Dudli, Haldenstrasse 5/7, **Luzern** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Küchenmaschinen, Kartoffelschälmaschinen.

VITE-VITE

Nº 116234. Date de dépôt: 9 mai 1946, 5 h.
Agro-Chimie SA., Rue de Lausanne 46, **Fribourg** (Suisse).
Marque de fabrique.

Insecticide organique non toxique pour l'homme et les animaux domestiques, utilisable en pulvérisation et en poudrage contre les principaux parasites végétaux.

Toxaline

Nr. 116235. Hinterlegungsdatum: 29. Mai 1946, 12 Uhr.
Calux GmbH., Glärnischstrasse 40, **Zürich 2** (Schweiz). — Handelsmarke.

Alle elektrischen Apparate sowie Radios, Kühlschränke und Waschmaschinen.

CALUX

Nr. 116236. Hinterlegungsdatum: 14. Juni 1946, 12 Uhr.
Alice Chopard, Mittelstrasse 17, **Biel** (Schweiz). — Handelsmarke.

Velos.

TRANSITA

A.C.B.

Nº 116237. Date de dépôt: 4 juillet 1946, 18 h.
Donzé frères et Cie., Saignelégier (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Mouvements, cadrans, boîtes et autres produits d'horlogerie.

DONZÉ FRÈRES

Nº 116238. Date de dépôt: 8 juillet 1946, 18 h.
Hattie Carnegie, Inc., East 49th Street 42, **New York NY** (E. U. d'Amérique). — Marque de fabrique et de commerce.

Vêtements pour femmes et enfants — notamment robes, toilettes, chapeaux, manteaux, costumes, pèlerines, manteaux de pluie, blouses; gants de cuir, de tissu et de caoutchouc; écharpes, mouchoirs, bonneterie, négligés, pyjamas, slips, sous-vêtements, pantalons de dessous, culottes, culottes bouffantes, chemises, jupons, soutien-gorge et gaines; vêtements de sport — notamment chapeaux, casquettes, costumes, costumes de plage, shorts de plage, costumes de bain, robes de plage, sweaters, pantalons longs et shorts; et vêtements de fourrure — notamment manteaux, capes, écharpes, pèlerines et manchons; et costumes tricotés, résilles et châles pour l'usage personnel.

Hattie Carnegie

Nº 116239. Date de dépôt: 11 juillet 1946, 20 h.
Joseph A. Tumbler, agissant sous le nom de **J.-A. Tumbler Laboratories,** South Hanover Street 423, **Baltimore** (Maryland, E. U. d'Amérique).
Marque de fabrique et de commerce.

Produits à nettoyer et polir les automobiles et les meubles.

TUMBLER

Firma- und Sitzänderung — Changement de raison et de domicile

Nr. 113652. — Aircraft and Mechanical Productions Limited, Sands (Grossbritannien). — Firma in «**Airmec Limited**» abgeändert und Sitz nach Wadsworth Road, **Perivale** (Middlesex, Grossbritannien) verlegt. — Eingetragen am 23. Juli 1946.

Einschränkungen der Warenangabe — Limitations de l'indication des produits

Nr. 115805. — **Hermann Kuhn, Zürich** (Schweiz). — Warenangabe wie folgt eingeschränkt: «**Schreib-, Zeichen- und Malartikel, insbesondere Mehrfarbenstifte, Blei-, Farb- und Kopierstifte; Bürogeräte, Lehrmittel, Brieftaschen; mit Ausnahme von Füllfederhaltern, Füllbleistiften, Tinte, Papier- und Kartonartikeln.**» — Eingetragen am 23. Juli 1946.

Nr. 115856. — **Eredi fu Aristide Bernuzzi,** Balerna (Schweiz). — Warenangabe eingeschränkt auf «**Zigarren italienischer Façon**». — Eingetragen am 23. Juli 1946.

Löschungen — Radiations

Nr. 114876. — **Aluminiumschweisswerk AG.,** Schlieren (Zürich, Schweiz). — Gelöscht am 23. Juli 1946 auf Verlangen der Hinterlegerin.

Nr. 115664. — **Albert Stämpfli,** Biel (Schweiz). — Gelöscht am 23. Juli 1946 auf Verlangen des Hinterlegers.

Nº 115685. — **Th. Muhlethaler SA.,** Nyon (Suisse). — Radiée le 23 juillet 1946 à la demande de la titulaire.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

«SOREP», Gesellschaft für technische und kommerzielle Vertretungen in Kolumbien, Sitz in Herrliberg

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR.

Dritte Veröffentlichung

Gläubiger der Gesellschaft werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche bei der Verwaltung der Gesellschaft innerhalb von 3 Monaten anzumelden.

(AA. 194[1]) **Der Liquidator.**

Syndikat der schweizerischen Konservenfabriken, Bern

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 913, 742 und 745 OR.

Zweite Veröffentlichung

Die Genossenschaft Syndikat der schweizerischen Konservenfabriken mit Sitz in Bern hat ihre Auflösung beschlossen und die Mitglieder der bisherigen Verwaltung als Liquidatoren bezeichnet. Allfällige der Genossenschaft nicht bekannte Gläubiger werden hiermit gemäss Artikel 913, 742 und 745 OR. ersucht, ihre Forderungen mit entsprechenden Unterlagen bis 31. August 1946 beim obgenannten Syndikat, Laupenstrasse 19, Bern, geltend zu machen. (AA. 186[2])

Bern, den 19. Juli 1946.

Syndikat der schweizerischen Konservenfabriken in Liq.

Schiffsregister des Kantons Basel-Stadt

Die im Jahre 1946 in Moerbeke-Waes (Belgien) erbauten Péniehen **Navi-Per 1** und **2,** Heimathafen **Basel,** sind von der Eigentümerin, NAVI-FER AG. in Basel, zur Aufnahme in das Schiffsregister angemeldet worden.

Einsprachen gegen die Aufnahme der Schiffe oder Ansprüehe auf die Schiffe sind binnen **20 Tagen** unter Beilegung der Beweismittel anzumelden. Unterlassung der Anmeldung gilt als Verzicht. (AA. 196)

Basel, den 26. Juli 1946. **Schiffsregisteramt Basel.**

Schweizerisches Papiersyndikat in Liq., Bern

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 913, 742 und 745 OR.

Erste Veröffentlichung

Das obenerwähnte Syndikat ist mit Zustimmung der zuständigen Behörde durch Beschluss der Generalversammlung vom 16. April 1946 in Liquidation getreten.

Es ergeht demzufolge an sämtliche Gläubiger des Syndikates gemäss Artikel 913, 742 und 745 OR. die Aufforderung, ihre Ansprüche gegenüber dem Syndikat bis spätestens 1. September 1946 anzumelden bei der Geschäftsstelle des Schweizerischen Papiersyndikates in Liq., Schauplatzgasse 33 in Bern. (AA. 197²)

Bern, den 25. Juli 1946.

Schweizerisches Papiersyndikat in Liq.:
Die Liquidatoren.

Immobilien-AG. Sonnenberg, Zürich

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Artikel 733 OR.

Erste Veröffentlichung

Die Generalversammlung unserer Aktionäre vom 27. Juli 1946 hat die Herabsetzung des Grundkapitals von Fr. 120 000 auf Fr. 50 000, durch Rückzahlung von Fr. 350 pro Aktie und entsprechende Abstempelung des Nennwertes von Fr. 600 auf Fr. 250 beschlossen.

Unter Hinweis auf Artikel 733 OR. wird den Gläubigern der Gesellschaft hiermit bekanntgegeben, dass sie binnen zwei Monaten, von der dritten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, unter Anmeldung ihrer Forderungen, Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können. (AA. 198³)

Zürich, den 27. Juli 1946. Der Verwaltungsrat.

Schweizerische Kreditanstalt, Zürich

Halbjahres-Bilanz per 30. Juni 1946

Aktiven	Fr.	Ct.	Passiven	Fr.	Ct.
Kasse, Giro- und Postscheckguthaben	84 984 864	81	Bankenkreditoren:		
Coupons	6 707 947	—	auf Sicht	158 871 999	32
Bankendebitoren:			andere Bankenkreditoren	23 829 664	01
auf Sicht	156 036 213	90	Scheckrechnungen und Kreditoren auf Sicht	845 267 525	45
andere Bankendebitoren	170 211 114	84	Kreditoren auf Zeit	152 767 248	19
Wechsel	288 766 577	43	Depositen- und Kontokorrenthefte	88 630 467	06
Kontokorrentdebitoren:			Kassaobligationen	200 026 600	—
ungedeckte Vorschüsse	105 672 303	29	Schecks und kurzfällige Dispositionen	4 534 283	56
gedeckte Vorschüsse	294 733 985	64	Akzepte	19 888 236	36
davon gegen hypothekar. Deckung: Fr. 52 041 697.37			Sonstige Passiven	36 535 715	59
Feste Vorschüsse und Darlehen:			Eigene Gelder:		
ungedeckte Vorschüsse	11 111 597	63	Aktienkapital	150 000 000	—
gedeckte Vorschüsse	115 642 591	57	Reservefonds	30 000 000	—
davon gegen hypothekar. Deckung: Fr. 93 476 312.70			Ausserordentlicher Reservefonds	10 000 000	—
Kontokorrentvorschüsse und Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften	29 164 275	70	Gewinnvortrag vom Vorjahr	4 957 128	49
Hypothekaranlagen	57 533 758	86			
Wertschriften und Beteiligungen	381 418 673	47	(AG. 68)		
Syndikatsbeteiligungen	5 974 473	50			
Bankgebäude	11 500 000	—			
Sonstige Aktiven	5 853 490	39			
	1 725 311 868	03		1 725 311 868	03

La Neuchâteloise, Compagnie d'assurances sur la vie, Neuchâtel

Bilan au 31 décembre 1945

Actif	Fr.	Ct.	Passif	Fr.	Ct.
Engagements des actionnaires	3 750 000	—	Capital social	5 000 000	—
Valeurs mobilières:			Réserve de garantie française	26 718	74
Obligations et lettres de gage	12 969 839	94	Fonds de bénéfices constitués pour les répartitions futures	500 000	—
Actions	2 182	25	Réserves techniques:		
Titres de gage immobilier	13 206 574	82	Réserves mathématiques et correction relative à l'échéance des rentes	35 601 969	—
Prêts et avances sur polices	1 259 107	64	Correction relative à l'échéance des primes	1 808 394	—
Prêts à des corporations	1 465 844	70	Réserve pour sinistres, capitaux échus, rentes et rachats à régler	283 740	—
Créances inscrites dans le livre de la dette	7 432 178	—	Autres réserves techniques	48 240	—
Immeubles	54 600	—	Engagements provenant des réassurances	1 663 526	76
Usufruits et nues propriétés	10 821	84	Engagements:		
Autres placements	411 982	—	auprès d'agents	29 915	80
Avoirs en banque, chèques postaux, caisse	387 141	53	Dépôts et cautionnements	705 240	27
Avoirs provenant des réassurances	3 761 962	24	Bénéfices laissés en dépôt par les assurés	3 161	68
Fractions de primes non échues mais appartenant à l'exercice	460 817	52	Autre passif et créditeurs divers	1 674 703	47
Avoirs auprès d'agents et de preneurs d'assurances	373 623	72	Excédent du crédit	104 956	07
Intérêts et loyers	231 885	94	Garanties accordées (article 670 CO.): fr. 1250.—		
Autre actif et débiteurs divers	1 672 003	65	(VG. 41)		
De l'actif ci-dessus, sont engagés à titre de sûretés, de cautionnements ou de gages: fr. 38 262 071.66					
	47 450 565	79		47 450 565	79

Neuchâtel, le 29 juin 1946.

La Neuchâteloise, Compagnie d'assurances sur la vie,
Carl Ott.

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

Importierter Zuckersirup

Die Waren-Sektion im Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amt teilt folgendes mit:

In den letzten Tagen wurden in verschiedenen Zeitungsinseraten aus Uebersee importierte Zuckersirupe als «Zucker dickflüssig» oder «Cuba-Zucker invertiert» couponsfrei angeboten. Im Einvernehmen mit dem Eidgenössischen Gesundheitsamt und unter Hinweis auf Artikel 232 der Verordnung über den Verkehr mit Lebensmitteln und Gebrauchsgegenständen vom 26. Mai 1936 machen wir darauf aufmerksam, dass die Bezeichnung «Zucker» für ein Produkt in nicht fester Form irreführend und daher unzulässig ist. Flüssiger Zucker muss grundsätzlich als **Zuckersirup**, oder, sofern er invertiert ist, als **Invertzuckersirup** bezeichnet werden. Ebenso ist eine allfällige Beigabe von Aromaträgern durch das Beiwort «**aromatisiert**» zu kennzeichnen.

An die Importeure ergeht die Aufforderung, sich in ihren sämtlichen Anpreisungen genau an die vorerwähnten Sachbezeichnungen zu halten und in diesem Sinne auch ihre Wiederverkäufer zu orientieren, für welche diese Vorschriften selbstverständlich ebenfalls verbindlich sind. 174. 29. 7. 46.

Sirop de sucre importé

La Section des marchandises de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation communique:

Ces derniers jours des annonces ont paru dans les journaux pour du «sucre de Cuba interverti», sans coupons. D'entente avec le Service fédéral de l'hygiène publique et nous référant à l'article 232 de l'ordonnance réglant le commerce des denrées alimentaires et de divers objets usuels, du 26 mai 1936, nous relevons que la dénomination «sucre» employée pour un produit non solide prête à confusion et s'avère ainsi inadmissible. Tout sucre à l'état liquide doit être en principe désigné comme **sirop de sucre**, ou, s'il est interverti, comme **sirop de sucre interverti**. De même toute addition d'aromes doit être précisée par le terme «**aromatisé**».

Dès lors, les importateurs sont enjoints expressément de s'en tenir exactement à ce qui précède et à informer dans ce sens leur clientèle qui est également tenue d'observer cette réglementation. 174. 29. 7. 46.

Telephonverkehr mit Moskau — Relations téléphoniques avec Moscou

(PTT) Am 23. Juli 1946 ist der Telephonverkehr mit Moskau in beschränktem Umfange wieder aufgenommen worden. Vorläufig sind nur Staats- und Pressegespräche gestattet.

(PTT) Le 23 juillet 1946, les relations téléphoniques ont été reprises avec Moscou dans une mesure restreinte. Sont seules admises pour le moment les conversations d'Etat et de presse. 174. 29. 7. 46.

Argentinien — Käseexport

Durch Verordnung der argentinischen Regierung vom 8. Juli 1946 wird bestimmt, dass inskünftig Ausfuhrbewilligungen für Käse nur jenen Exporteuren zugestanden werden, die nachweislich 15% der auszuführenden Käsemengen zu amtlich festgesetzten Preisen für den argentinischen Inlandsverbrauch abgetreten haben. 174. 29. 7. 46.

Ekuador — Devisensteuer

Seit dem 6. Mai 1946 wird gemäss Dekret vom 3. Mai 1946 durch die Zentralbank von Ekuador eine Steuer von einem Sucre je USA-Dollar oder seinem Gegenwert bei allen Zahlungen nach dem Ausland erhoben, inbegriffen jene Zahlungen für Warenimporte, die ein Importeur aus eigenen, im Ausland liegenden Mitteln leistet. 174. 29. 7. 46.

Verfügung Nr. 496 der Eidgenössischen Preiskontrollstelle über die höchstzulässigen Preise für Nahrungsmittel im August 1946

Die Eidgenössische Preiskontrollstelle, gestützt auf die Verfügungen Nrn. 1 und 57 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 2. Septemher 1939 bzw. 24. Oktober 1945, betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung, im Einvernehmen mit dem Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amt, in Ersetzung ihrer Verfügung Nr. 496/Juli 1946, verfügt:

1. Für nachgenannte Waren gelten im Monat Augnst 1946 folgende Höchstpreise:

Pos.	Artikel	Höchstzulässiger Abgabepreis an Detaillisten (ohne Umsatzsteuer)	Detail-Höchstpreis (inkl. eventuelle Umsatzsteuer) netto	brutto mit mindestens 5%
		Fr. per 100 kg netto	Fr.	Fr.
	Zucker: *			
1	Kristallzucker, weiss	104.—	1.18/kg	1.24/kg
2	Würfelzucker, offen	110.—	1.25/kg	1.32/kg
3	» in 2½-kg-Paketen	113.75	3.19/Paket	3.35/Paket
4	» in 1-kg-Paketen	114.25	1.28/Paket	1.35/Paket
4a	» in ½-kg-Paketen	116.25	—.65/Paket	—.68/Paket
5	Kandiszucker, braun (Qualität 6a und c)	187.—	2.35/kg	2.47/kg
6	» schwarz (Qualität 4 und 8)	195.—	2.50/kg	2.63/kg
7	» weiss	182.—	2.25/kg	2.37/kg
8	Rohzucker	104.—	1.25/kg	1.32/kg
	Reis:			
13	Naturel, Camolino oder glaciert, alle Sorten	106.—	1.24/kg	1.31/kg
	Teigwaren: *			
	sogenannte «Aktions»-Teigwaren, gewöhnliche, offen:			
14	Hörnli (Führungspflicht!)	77.—	—.92/kg	—.97/kg
15	Spaghetti	89.—	1.04/kg	1.10/kg
	Superieur-Teigwaren, inklusive Armeeteigwaren (alle Sorten):			
16	offen	101.—	1.21/kg	1.27/kg
17	in 500-g-Paketen	119.—	—.73/Paket	—.77/Paket
18	in 250-g-Paketen (nur für Suppeneinlagen)	129.—	—.39/Paket	—.41/Paket
	Eierteigwaren, gewöhnliche: (75 g Eigehalt auf 1 kg Dunst)			
19	offen	157.—	1.88/kg	1.98/kg
20	in 500-g-Paketen	177.—	1.07/Paket	1.12/Paket
21	in 250-g-Paketen	187.—	—.57/Paket	—.60/Paket
	«Aktions»-Spezial-Eierteigwaren Nudeln und Hörnli: (75 g Eigehalt auf 1 kg Dunst)			
22	offen	160.—	1.96/kg	2.06/kg
23	in 500-g-Paketen	167.—	1.05/Paket	1.10/Paket
	Spezial-Eierteigwaren (75 g Eigehalt/kg): (wovon die Hälfte Frischei)			
24	offen	177.—	2.22/kg	2.34/kg
25	in 500-g-Paketen	197.—	1.25/Paket	1.32/Paket
26	in 250-g-Paketen	207.—	—.67/Paket	—.70/Paket
	Spezialitäten aus Spezialgriess, ohne Eier:			
27	offen	126.—	1.55/kg	1.63/kg
28	in 500-g-Paketen	144.—	—.90/Paket	—.94/Paket
28a	in 250-g-Paketen	154.—	—.51/Paket	—.54/Paket
	Eierspezialitäten aus Spezialgriess (100 g Eigehalt/kg Dunst):			
29	in 500-g-Paketen	237.—	1.43/Paket	1.50/Paket
30	in 250-g-Paketen	217.—	—.76/Paket	—.80/Paket
31	Weissmehl	128.—	1.52/kg	1.60/kg
32	Kochgriess	128.—	1.43/kg	1.50/kg
33	Einlichsmehl	36.95	—.49/kg	—.51/kg
34	Maisgriess *	59.—	—.70/kg	—.74/kg
35	Haferflocken, offen * (Führungspflicht!)	81.50	—.96/kg	1.01/kg
36a	Hafergrütze, offen * (Führungspflicht!)	88.50	1.09/kg	1.15/kg
36b	**Haferflocken und Hafergrütze, paketiert:** *			
	in 500-g-Paketen	126.—	—.76/Paket	—.80/Paket
	in 250-g-Paketen	136.—	—.40/Paket	—.42/Paket
36c	**Hafermehl, paketiert:**			
	in 500-g-Paketen	136.—	—.81/Paket	—.85/Paket
	in 250-g-Paketen	146.—	—.45/Paket	—.47/Paket
37	**Rollgerste, offen** *			
	Nr. 3, mittlere Körnung (für mindestens eine Qualität Führungspflicht!)	77.—	—.96/kg	1.01/kg
	Nr. 4	76.—	—.95/kg	1.—/kg
	Nr. 5, gröbste Körnung	75.—	—.94/kg	—.99/kg
	Goldhirse (geschälte Hirse, ganz): *			
38	offen	104.—	1.30/kg	1.37/kg
39	in 250-g-Paketen	129.—	—.39/Paket	—.41/Paket
40	in 350-g-Paketen	125.—	—.50/Paket	—.53/Paket
41	in 500-g-Paketen	120.—	—.73/Paket	—.77/Paket
	Hirsemehl, -griess und -grütze: *			
42	offen	97.—	1.22/kg	1.29/kg
43	in 250-g-Paketen	122.—	—.37/Paket	—.39/Paket
44	in 350-g-Paketen	118.—	—.51/Paket	—.54/Paket
45	in 500-g-Paketen	113.—	—.69/Paket	—.73/Paket
	Hülsenfrüchte: *			
46	Weissbohnen, gewöhnliche	118.—	1.45/kg	1.53/kg
47	Buntbohnen	118.—	1.45/kg	1.53/kg
48	Linsen	118.—	1.45/kg	1.53/kg
49	Erbsen, ganze (gelbe und grüne)	123.—	1.50/kg	1.58/kg
50	Erbsen, halbe (gelbe und grüne)	118.—	1.45/kg	1.53/kg
	Erbsmehl und Erbsgriess (gelb und grün): *			
51	unpräpariert, offen	115.—	1.42/kg	1.50/kg
52	präpariert, offen	122.—	1.49/kg	1.57/kg
53	präpariert, in 250-g-Paketen	147.—	—.44/Paket	—.47/Paket
53a	präpariert, in 500-g-Paketen (einschliesslich Markenartikel der Suppenfabriken und Schälmühlen)	138.—	—.83/Paket	—.88/Paket
	Kakaopulver:			
54	ungezuckert, kurante Qualität, offen	2.40/kg	3.26/kg	3.43/kg
	Originalpakete der Fabriken:			
55	zu 1 kg	2.60/kg	3.32/Paket	3.49/Paket
55a	» 500 g	3.10/kg	1.98/Paket	2.08/Paket
56	» 400 g	3.10/kg	1.58/Paket	1.66/Paket
56a	» 250 g	3.30/kg	1.06/Paket	1.11/Paket
57	» 200 g	3.30/kg	—.85/Paket	—.90/Paket
58	» 100 g	3.60/kg	—.46/Paket	—.49/Paket
59	» 50 g	4.60/kg	—.30/Paket	—.32/Paket
	Kaffee (reiner Bohnenkaffee): *			
60	Pflichtkaffee, roh offen	275.—	—	—
61	Pflichtkaffee (Führungspflicht!), geröstet, offen oder in Paketen	360.—	4.60/kg	4.85/kg
62	übrige Sorten, geröstet, offen	556.—	7.14/kg	7.50/kg
63	übrige Sorten, geröstet, in Paketen	580.—	7.40/kg	7.80/kg
	Tee aus Zentralimport (zu kalkulieren gemäss Verfügung Nr. 750 A/45 : *			
63a	Pflicht-Tee (Führungspflicht!) 100-g-Paket	9.02/kg offen	1.25/Paket	1.30/Paket
63b	Pflicht-Tee (Führungspflicht!) 50-g-Paket	9.02/kg offen	—.65/Paket	—.70/Paket
63c	Assam, Ceylon, Dooars, Darjeelings, gewöhnliche; sämtliche Mischungen 250-g-Paket	Fr. 11.04/kg offen	Fr. 4.15/Paket	Fr. 4.35/Paket
63d	do. 100-g-Paket	11.04/kg offen	1.65/Paket	1.75/Paket
63e	do. 50-g-Paket	11.04/kg offen	—.85/Paket	—.90/Paket
63f	Feinste reine Darjeelings (ausschliessl. ausgewählte Spitzenqualitäten) 250-g-Paket	12.07/kg offen	4.50/Paket	4.75/Paket
63g	do. 100-g-Paket	12.07/kg offen	1.80/Paket	1.90/Paket
63h	do. 50-g-Paket	12.07/kg offen	—.95/Paket	1.—/Paket
	Speiseöle aller Provenienzen u. Qualitäten (ohne Olivenöl; siehe Pos. 114 hiernach):	Fr. per 100 kg netto		
64a	in Eisenfass (Leihfass) *	247.—	2.86/1 l	3.01/1 l
h	in Kanister (Leihgebinde) *	257.—	1.48/½ l	1.56/½ l
		—	—.62/2 dl	—.65/2 dl
		—	—.31/1 dl	—.33/1 dl
c	in Originalflaschen von 1 Liter (die Abgabe erfolgt grundsätzlich gemäss Preisaufdruck) (ohne Flaschenpfand) *	266.— (100 Flaschen)	3.08 (per Flasche)	3.24 (per Flasche)
	Speisefette tablettiert (ohne Metzgereifette) (die Abgabe erfolgt grundsätzlich gemäss Preisaufdruck):			
65	Kokosfett *	250.—	2.92	3.08
66	Kokosfett mit 10% Butterzusatz *	327.—	3.84	4.04
66a	Kokosfett mit 20% Butterzusatz *	403.—	4.65	4.90
67	Kokosfett mit 25% Butterzusatz *	440.—	5.04	5.30
68	gehärtete Oele *	285.—	3.29	3.46
69	gehärtete Oele mit 10% Butter *	356.—	4.12	4.34
70	gehärtete Oele mit 25% Butter *	460.—	5.23	5.50
71	gemischte Speisefette *	264.—	3.12	3.28
72	gemischte Speisefette offen *	289.—	3.46	3.64
73	Amerikanisches Schweineschmalz, ausgelassen, offen, in Originalfässern	350.—	4.28/kg	4.50/kg
	in Anbruch	353.—	4.28/kg	4.50/kg
74	Speisemargarine (Würfel zu 250 g) mit 15% Butterfett (alte Ware gemäss Preisaufdruck)	390.—	4.48/kg	4.72/kg
	Eier: Schaleneier, inländische:			
75	in ländlichen Gebieten	—.32/Ei	—.34/Ei	—.36/Ei
76	in halbstädtischen und städtischen Gebieten	—.325/Ei	—.35/Ei	—.37/Ei
77	in Berggebieten	—.336/Ei	—.36/Ei	—.38/Ei
	Fleischkonserven: *			
80a	Kalbfleischkonserven	2.60/Dose	3.—/Dose	3.23/Dose
80b	OKK-Fleischpastete	1.49/Dose	1.72/Dose	1.85/Dose
80c	OKK-Konserven, Rindfleisch im eigenen Saft	2.76/Dose	3.18/Dose	3.42/Dose
80d	Importierte Corned-Beef-Konserven zu 12 oz	2.17/Dose	2.60/Dose	2.80/Dose
			Umsatzsteuer nicht eingerechnet	
	Metzgereifette (tierische Fette):			
81	Wurstspeck ohne Schwarten	4.80/kg	—	—
82a	Schmer, roh, und Speck zum Auslassen	—	3.40/kg	—
82b	Inländisches Schweineschmalz, ausgelassen, rein	3.70/kg	4.20/kg	—
82c	Amerikanisches Schweineschmalz, ausgelassen, offen, in Originalfässern	3.50/kg	4.20/kg	—
82d	in Anbruch	3.53/kg	4.20/kg	—
83a	Rinderfett Ia, roh *	—	2.70/kg	—
83b	Rinderfett Ia, inländisches, ausgelassen (betreffend gemischte Metzgereifette vergleiche *)	—	3.40/kg	—
	Würste: *			
84	Cervelas, 100 g Mindest-Rohgewicht	—.36/Stück	—.40/Stück	—
85	Wienerli, 100 g »	—.47/Paar	—.52/Paar	—
86	Schüblig, 200 g »	1.—/Paar	1.10/Paar	—
87	Landjäger, 160 g »	—.92/Paar	1.—/Paar	—
88a	Salami (Typ Mailänder)	10.90/kg	13.25/kg	—
	Salami (aufgeschnitten, ungeschält)	—	1.50/100 g	—
	Salami (aufgeschnitten, geschält)	—	1.55/100 g	—
88b	Salametti	9.60/kg	1.25/100 g	—
88c	Salamelle	9.70/kg	1.25/100 g	—
88d	Mortadella	7.50/kg	1.—/100 g	—
89a	Blut- und Leberwürste	—	2.60/kg	—
89b	Blutwürste allein	—	2.—/kg	—
	Schweinefleisch: *			
90	Schultern mit Bein, zum Braten	5.40/kg	6.60/kg	—
91	Schinken mit Bein, zum Braten	5.60/kg	6.60/kg	—
92	Plätzli ohne Bein	—	9.—/kg	—
93	Karree (Koteletten)	6.20/kg	7.20/kg	—
94a	Rippli, geräuchert	6.90/kg	8.—/kg	—
94b	Rippli, gesalzen	6.50/kg	7.40/kg	—
95a	Speck, frisch, mit Bein	6.40/kg	—	—
95b	Speck, geräuchert, mit Bein	7.50/kg	8.50/kg	—
95c	Speck, geräuchert, ohne Bein	7.80/kg	8.80/kg	—
95d	Speck, gesalzen, mit Bein	6.50/kg	7.40/kg	—
95e	Speck, gesalzen, ohne Bein	6.70/kg	7.60/kg	—
95f	Importspeck, geräuchert	—	6.70/kg	—
96a	Schinken, gekocht, Ia	—	1.35/100 g	—
96b	Schinken, gekocht, IIa	—	1.15/100 g	—
	Leber und Nieren:			
97a	Rind- und Kuhleber	—	5.40/kg	—
97b	Rind- und Kuhnieren	—	4.80/kg	—
98a	Kutteln Ia («Plätz»)	—	4.—/kg	—
98b	Kutteln IIa (gemischt)	—	3.60 bis 3.80/kg je nach Qualität	—

		Detailhöchstpreise netto, ohne Wust. Rindfleisch Ia Fr./kg	Rindfleisch IIa Fr./kg	Kuhfleisch Fr./kg
	Rindfleisch und Kuhfleisch:			
	Siedfleisch (mit maximal 25% Knochen):			
99	Brustspitz, Stich, fetter Lempen	4.40	4.20	4.—
100	Uebriges Siedfleisch	4.80	4.60	4.20
101	Spezialstücke (Federstücke, Hohrücken, abgedeckter Rücken, Laffenspitz)	5.—	4.80	4.40
	Bratenfleisch (mit maximal 25% Knochen):			
102	Dicke Schulter und Schulterfilet	5.—	4.80	4.40
103	Unterspälte	5.20	5.—	4.50
104	Vorschlag, Eckstück	5.40	5.20	4.70
	Gekochtes Rind- und Kuhfleisch: *			
104a	Siedfleisch, ohne Bein, am Stück portionsweise, aufgeschnitten (Spatz)	Fr. 9.60 je kg Fr. —.55 je Portion zu 50—55 g		
104b	Bratenfleisch, ohne Bein, am Stück portionsweise, aufgeschnitten	Fr. 11.— je kg Fr. —.60 je Portion zu 50—55 g		

* Siehe Ergänzungsbestimmungen unter Ziffer 2 hiernach.

Pos.
105 **Brot:** gemäss Verfügung Nr. 10 des EVD über den Mehl- und Brotpreis, vom 10. Oktober 1945, und den gestützt hierauf erlassenen Einzelverfügungen der EPK;
106 **Kleinbrot:** gemäss Verfügung Nr. 610 A/45 der EPK;
107 **Spezialbrot:** gemäss Verfügung Nr. 663 A/45 der EPK;
108 **Zwieback und Paniermehl:** Bäckereizwieback und Paniermehl gemäss Verfügungen Nrn. 610 A/43 und 610 B/45, industriell hergestellter Zwieback gemäss Verfügung Nr. 443 A/43 der EPK;
109 **Milch:** gemäss örtlichen Regelungen; Nrn. 636 A/46 (Mager- und Buttermilch), 611 A/46 (Trocken- und Kondensmilch); Yoghurt gemäss den erlassenen Einzelverfügungen.
110 **Butter:** gemäss Spezialverfügung Nr. 637 A/46; eingesottene Butter gemäss Verfügung Nr. 674 A/46.
111 **Käse:** gemäss Spezialverfügungen Nrn. 422 A/46 (Schachtelkäse), 638 A/46 (Welchkäse und halbbarter Schnittkäse), 661 A/46 (Hartkäse), 662 A/46 (Appenzeller Käse), 624 A/42 bzw. 624 A/43 (Zieger); Kräuterkäse gemäss den erlassenen Einzelverfügungen.
112 **Honig:** gemäss Spezialverfügung Nr. 417 A/44.
113 Für **Konfitüren und Fruchtkonserven** gelten höchsteus die Listenpreise der Fabriken bzw. die auf den Packungen aufgedruckten Preise.
114 Für **Olivenöl, Kaffeesurrogate** sowie für die in dieser Verfügung nicht genannten **rationierten Fleischsorten** werden bis auf weiteres keine allgemein gültigen Höchstpreise festgesetzt; die höchstzulässigen Detailpreise für diese Artikel richten sich nach den einschlägigen Sondervorschriften.
115 **Uebrige Nahrungsmittel:** Die Preise der vorstehend nicht aufgeführten Nahrungsmittel richten sich nach den allgemeinen Höchstpreisbestimmungen gemäss Verfügung 1 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 2. September 1939, betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung und gestützt darauf erlassenen Verfügungen der Eidgenössischen Preiskontrollstelle.

2. Ergänzungsbestimmungen:

Zu Pos. 1—8. Zucker: Der Engrospreis von Fr. 104.— für Kristallzucker gilt als Höchstpreis auch für Frankolieferungen an gewerbliche Verbraucher (Bäckereien, Konfiserien usw).

Der höchstzulässige Abgabepreis für **Würfelzucker,** Basis Sackwürfel, durch die Zuckerfabriken wird auf Fr. 106.— per 100 kg franko Station des Käufers festgesetzt. Der höchstzulässige Abgabepreis für die übrigen Sorten berechnet sich nach der durch die EPK genehmigten Spannungsliste der Zuckermühle Rupperswil AG. vom 20. April 1942.

Für Stücksendungen direkt an die Kunden der Käufer darf durch die Zuckerfabriken ein Stückgutzuseblag von höchstens 30 Rp. per 100 kg berechnet werden, der zu Lasten der Grosshandelsmarge gebt. Die Mehrfracht für solche Sendungen über die Basisfracht für Sendungen ganzer Wagen ab Fabrik bis Käufer-Station kann dem Käufer belastet werden.

Der für **Würfelzucker, offen,** festgesetzte Engroshöchstpreis von Fr. 110.— (höchstzulässiger Abgabepreis an Detaillisten) bezieht sich auf **Sackware.** Für **Kistenware** beträgt der Engroshöchstpreis Fr. 113.75 bei Lieferung in 50-kg-Kisten. **Die für offenen Würfelzucker festgesetzten Detailhöchstpreise gelten für Sack- wie für Kistenware.**

Bei der Festsetzung der Detailverkaufspreise für andere in dieser Verfügung nicht erwähnte Zuckersorten (Grisszucker, Puderzucker, Stangenzucker) ist gemäss Verfügung Nr. 328 zu verfahren.

Zu **Pos. 14—21. Teigwaren:** Für Teigwaren nach **Bologneser Art** (sogenannte Ausstechware) darf auf den Verkaufspreisen der betreffenden Teigwarenpositionen einZuschlag von maximal 5 Rp. per Kilo erhoben werden.

Führungspflicht. In jeder Detailverkaufsstelle, die regelmässig Teigwaren führt, müssen «**Hörnli offen**» in der Höchstpreislage von netto 92 Rp. per Kilo der Käuferschaft zur Verfügung stehen und bei der Preisanschrift ausdrücklich als solche gut sichtbar bezeichnet werden.

Der Detailhandel hat grundsätzlich Anspruch darauf, im bisherigen Verhältnis mit sogenannten «Aktions»-Teigwaren beliefert zu werden. Um dem Detaillisten zu ermöglichen, in jedem Fall der ihm obliegenden Führungspflicht in bezug auf billige «Hörnli offen», Position 14, nachzukommen, ist der liefernde Fabrikant verpflichtet, dem Detaillisten auf sein Verlangen wenigstens ¼ von dessen Bestellungen in Form von «Hörnli offen» zum Höchstbezugspreise gemäss Position 14 abzugeben.

Soweit Fabrikanten Teigwarenspezialitäten herstellen, für welche die Verkaufsansätze mit Sonderbewilligung der Eidgenössischen Preiskontrollstelle über den Engroshöchstpreisen dieser Verfügung liegen, haben sich die Detaillisten an den Detailhöchstpreis zu halten, der ihnen vom Lieferanten mitgeteilt wird.

Für Lieferungen von gewöhnlichen «Aktions»-Teigwaren in Colis unter 20 kg kann bis auf weiteres höchstens der Anbruchzuschlag von 3 Rp. per Kilo berechnet werden.

Zu Pos. 34. Maisgriess und Maismehl: In den Kantonen Graubünden und Tessin erfolgt die Belieferung des Detailhandels direkt durch die Mühlen zum Höchstpreis von Fr. 57.50, abzüglich 2% Skonto, bzw. Fr. 56.50 je 100 kg netto ohne Sack. Der **Detailhöchstpreis** beträgt im Tessin ab 7. November 1945 netto 64 Rp., brutto (mit 5% Rabatt) 68 Rp. per Kilo (vergleiche Verfügung Nr. 432 A/42, vom 23. Januar 1942).

Zu Pos. 35—50. Haferprodukte, Rollgerste, Hirseprodukte und Hülsenfrüchte.

Führungspflicht. In jeder Detailverkaufsstelle, die regelmässig **Haferflocken, Hafergrütze** und **Rollgerste** führt, müssen diese Produkte offen zu den Höchstpreisen gemäss Positionen 35 bis 37 der Käuferschaft zur Verfügung stehen und bei der Preisanschrift ausdrücklich als «**führungspflichtig**» gut sichtbar bezeichnet werden.

Der Detaillist hat grundsätzlich Anspruch darauf, dass das ihm zustehende Quantum Haferprodukte und Rollgerste «offen» zum betreffenden Höchstbezugspreis zur Ablieferung gelangt. Der Lieferant ist zu entsprechender Belieferung des Detaillisten verpflichtet.

Grossisten und Detaillisten, welche Haferprodukte, Rollgerste, Hirseprodukte und Hülsenfrüchte offen beziehen und selbst paketieren, sind zur Berechnung eines Zuschlages zu den Preisen der offenen Ware nur auf Grund einer Einzelbewilligung der Eidgenössischen Preiskontrollstelle berechtigt. Als Paketware gelten: Kartonpackungen mit oder ohne Papiereinlage, auch kombiniert mit Viskosefolien (Cellux, Cellophan und ähnliches), sowie Beutel aus Viskosefolien oder aus Papier in Verbindung mit Viskosefolien.

Das im Detailhandel übliche Abfüllen in Papierbeutel berechtigt nicht zur Berechnung eines Paketierungszuschlages.

Müller und Grossisten, welche offene Hirseprodukte und Hülsenfrüchte in 1- bis 2½-kg-Papierbeutel abfüllen, sind berechtigt, zu den für offeneWare festgesetzten Höchstpreisen einen Zuschlag von höchstens 3 Rp. je Kilo zu berechnen. Die für offene Ware festgesetzten Detailhöchstpreise dürfen jedoch auch in solchen Fällen nicht überschritten werden. Solche Müller und Grossisten sind verpflichtet, diese Bestimmungen ihren Abnehmern ausdrücklich zur Kenntnis zu bringen.

Auf sämtlichen Paketen von Haferprodukten, Rollgerste, Hirseprodukten und Hülsenfrüchten muss der höchstzulässige Detailverkaufspreis aufgedruckt sein. Dieser Vermerk muss auch in Viskosefolienbeuteln nach aussen sichtbar auf einer Einlage angebracht sein. Für das Anbringen des Preisaufdruckes ist diejenige Firma verantwortlich, welche die Ware paketiert.

Zu Pos. 54—57, Kakaopulver: Mit dem bisherigen Preisaufdruck versehene Packungen können weiterhin im Rahmen der aufgedruckten höchstzulässigen Detailverkaufspreise abgegeben werden.

Zu Pos. 60—63, Pflichtkaffee, Führungspflicht. Gross- und Detailhandel sind verpflichtet, mindestens 30% des gesamten Kaffeeverkaufes in Form von reinem Bohnenkaffee in der Höchstpreislage gemäss Positionen 60 und 61 («Pflichtkaffee») derAbnehmerschaft zur Verfügung zu halten. In den Detailverkaufsstellen ist dieser «Pflichtkaffee» bei der Preisanschrift ausdrücklich als «**billigster Bohnenkaffee geröstet**» gut sichtbar zu bezeichnen. Die Preise der übrigen Sorten sind nach Verfügung Nr. 543 zu ermitteln; die für die Positionen 62 und 63 angegebenen Preise gelten dabei als absolute Höchstpreise.

Zu Pos. 63 a bis h, Tee aus Zentralimport, Führungspflicht. Gross- und Detailhandel sind verpflichtet, ihren Abnehmern auf Verlangen jederzeit Pflichttee im Rahmen der unter Position 63 a und 63 b festgesetzten höchstzulässigen Preise abzugeben.

Zu Pos. 64a und b, Speiseöl in Leihgebinden: Falls die Leihgebinde fakturiert werden, sind sie zum gleichen Preis zurückzunehmen. Eine Belastnng darf dem Spezierer durch Einführung der Leihgebinde nicht entstehen.

Zu Pos. 64c, 65 bis 72a: Die Preise dürfen nur angewandt werden, wenn sie auf der Packung aufgedruckt sind (die Veränderung von Preisaufdrucken ist gemäss Verfügung 572 A/44 untersagt).

Zu Pos. 64a—c, 68—70: exklusive Speise-Leinöl.

Zu Pos. 71, 72 und 72b: Andere Preise nur mit Spezialbewilligung der Eidgenössischen Preiskontrollstelle. Die Preise für gemischte Speisefette, offen, an Detaillisten, verstehen sich inklusive Gebinde.

Zu Pos. 75—77, Schaleneier: Für Einzelhelten, insbesondere auch betreffend die Gültigkeit der nach ländlichen, halbstädtischen, städtischen und Berggebieten abgestuften Preise wird auf die Spezialverfügung Nr. 618 A/42 über Höchstpreise für inländische Hühner- und Enteneier (Schaleneier), vom 29. August 1942, verwiesen. Die Preise für ausländische Schaleneier richten sich nach den Bestimmungen der Verfügung Nr. 618 A/46, vom 26. Februar 1946.

Zu Pos. 80a—80e, Fleischkonserven: Die Abgabepreise an Detaillisten verstehen sich ohne aufgeklebte Etiketten. Die Etiketten werden gratis mitgeliefert. Für Konserven mit aufgeklebten Etiketten erhöht sich der Abgabepreis an Detaillisten um 0,5 Rp./Dose. Die Netto-Detailhöchstpreise verstehen sich ohne Umsatzsteuer.

Zu Pos. 80d, Fleischkonserven: Für importierte Fleischkonserven wird die Marge der Detaillisten auf 20% netto ohne Warenumsatzsteuer bzw. 27½% inklusive Warenumsatzsteuer und mindestens 5% Rabatt festgesetzt, soweit keine absoluten Höchstpreise verfügt wurden. Der festgesetzte Netto-Detailhöchstpreis von Fr. 2.60/Dose versteht sich ohne Warenumsatzsteuer.

Zu Pos. 83a und b, Rinderfett, roh und ausgelassen: Die festgesetzten Höchstpreise gelten für erste Qualität. Die Verkaufspreise für rohes und ausgelassenes Rinderfett geringerer Qualität sind entsprechend tiefer anzusetzen. Für sogenannte «Premier Jus» hat sich die Detailverkaufsstelle an den Höchstpreis zu halten, der ihr bei Bezug dieses Fettes durch die erzeugende bzw. liefernde Fettschmelze bekanntgegeben wird.

Zu Pos. 83b, Metzgerei-Mischfette (Schweineschmalz + Rinderfett, oder vorwiegend Metzgerelfette + Speiseöl): Bei der Preisfestsetzung für solche Fette ist **anteilmässig** auf die für die Einzelbestandteile geltenden Höchstpreise abzustellen. Ein Mischkostenzuseblag von höchstens 30 Rp. per Kilo ist zulässig. Der **Handel** ist berechtigt, seine Verkaufspreise für solche Mischfette im gleichen Masse (in Franken und Rappen per Kilo) heraufzusetzen, wie sich die Lieferanten- bzw. Einstandspreise erhöhen.

Zu Pos. 84—89b, Würste: Bezüglich der Preise der Wurstsorten wird auf die Bestimmungen der Verfügung Nr. 627A/44 verwiesen.

Salami, Salametti, Salamelle und Mortadella: Die für die Abgabe an Detaillisten angesetzten höchstzulässigen Preise beziehen sich auf die Abgabe **durch Fabrikanten** direkt an Detaillisten; für die Abgabe **durch Grossisten** an Detaillisten betragen sie 50 Rp. mehr per Kilo.

Für Salami «Bindoni» und «Nostrano» ist überdies ein Zuschlag von 20 Rp. per Kilo auf den angesetzten Preisen zulässig; die Detailpreise erfahren dagegen keine Veränderung.

Im übrigen wird auf Verfügung Nr. 627 B/44 der Eidgenössischen Preiskontrollstelle, vom 22. März 1944, verwiesen.

Für **Importsalami** vergleiche Verfügung Nr. 627 C/43.

Zu Pos. 90—104, Fleisch: Bezüglich der Klassierung für Rind- und Kuhfleisch wird auf die Verfügung Nr. 627 A/44 verwiesen. Für **Spezialstücke** von Rind-, Kuh- und Schweinefleisch (Nierstück: Huft, Roastbeef, Filet; Beinschinken geräuchert und geräucherte Schweinsschultern) sind die allgemein üblichen Preiszuschläge zulässig.

Zu Pos. 104a und 104b. Der untere Gewichtsansatz von 50 g stellt ein Minimum dar, das unter keinen Umständen unterschritten werden darf. Für Portionen von mehr als 55 g darf der Siedfleischpreis von 55 Rp. um 10 Rp. je 10 g Mehrgewicht und der Bratenfleischpreis von 60 um 12 Rp. je 10 g Mehrgewicht erhöht werden.

Zu Pos. 1—115. Sämtliche im Detailhandel feilgebotenen und ausgestellten Waren müssen mit klarer Bezeichnung des Detailverkaufspreises in Franken und Rappen gemäss Verfügung Nr. 572 A/44, vom 29. September 1944, betreffend Anschrift und Aufdruck der Detailpreise, versehen werden. Soweit für einzelne Artikel nicht besondere Bestimmungen erlassen wurden, gelten die Detailpreise inklusive Verpacknng (auch bei Abgabe in Spezialpackungen, wie z. B. Geschenkpackungen, Festpackungen). **Der Handel ist berechtigt, paketierte Waren zum aufgedruckten Preis auszuverkaufen.**

3. Kleinmengenzuschläge auf den Preisen für Engroslieferungen offener Waren in angebrochenen Originalsäcken (Kristallzucker, Sackwürfel, Reis, Mehl, Weizen- und Maisgriess, Hafer- und Gerstenprodukte, Hirseprodukte, Hülsenfrüchte).

Kleinmengenzuschläge dürfen ganz allgemein nur für Lieferungen unter **Originalsackgewicht** erhoben werden: für Lieferungen in Mengen **über** dem Gewicht eines Originalsackes in **ein und derselben Sendung** ist daher die Erhebung eines Kleinmengenzuschlages unzulässig.

Für Anbruchlieferungen offener Waren dürfen dem Empfänger folgende Kleinmengenzuschläge belastet werden: für Mengen im Anbruch von 25 kg und mehr: höchstens 2 Rp. per Kilo; für Mengen im Anbruch unter 25 kg: höchstens 3 Rp. per Kilo. Dieselben Zuschläge dürfen auch bei Lieferungen angebrochener Einheitspackungen von paketiertem **Würfel- und Grisszucker** erhoben werden.

Für Lieferungen von gewöhnlichen «**Aktions**»-**Teigwaren** in Colis unter 20 kg kann bis auf weiteres der Anbruchzuschlag von 3 Rp. per Kilo berechnet werden.

4. Lieferungen an Grossverbraucher (kollektive Haushaltungen, wie Gastgewerbe, Spitäler usw.): Für solche Lieferungen ist ein angemessener Mittelpreis zwischen dem Abgabepreis an Detaillisten und dem Detailpreis zur Anwendung zu bringen.

Bei Lieferungen von Fleisch- und Wurstwaren sowie von Metzgerelfetten sind dagegen die bisher üblichen Rabatte zu gewähren. Sofern keine einheitlichen Wiederverkäuferpreise vorgeschrieben sind, ist bei **Lieferungen an Wiederverkäufer** ein angemessener Rabatt einzuräumen.

5. Die für die Belieferung des Detailhandels festgesetzten Höchstpreise gelten bei Bahnsendungen franko Empfangsstation, bei Camionlieferungen franko Domizil.

Bei Lieferungen nach **ausgleichsberechtigten Berggemeinden** gelten die für die Belieferung des Detailhandels festgesetzten Höchstpreise gemäss Verfügungen Nrn. 718 A/43, 718 A/44 und 718 B/44, franko Domizil bzw. franko Station des Empfängers, insofern die Kosten der Zufuhr vom Bahnhof nach seinem Domizil (EFD) die Ansätze der ortsüblichen Camionnagespesen 70 Rp. je 100 kg nicht übersteigen (siehe Weisungen EPK vom 13. Oktober 1944, Nachtrag 1).

Ab 1. Januar 1944 dürfen auf Grund der Verfügung Nr. 718 A/43 die bisher im Einvernehmen mit den zuständigen kantonalen Behörden (kantonalen Kriegswirtschaftsämtern bzw. kantonalen Preiskontrollstellen) angewendeten Transportzuschläge für Lieferungen nach Berglagen nicht mehr erhoben werden.

6. Die zuständigen kantonalen Behörden sind berechtigt, bei der Eidgenössischen Preiskontrollstelle die Herabsetzung der durch diese Verfügung angesetzten Höchstpreise bei Vorliegen besonderer Verhältnisse zu beantragen; die Herabsetzung erfolgt gegebenenfalls durch die Eidgenössische Preiskontrollstelle.

7. Soweit der Detailhandel Rabatte bzw. Rückvergütungen von mehr als 5% gewährt, können die in dieser Verfügung angesetzten Bruttoverkaufspreise entsprechend erhöht werden, jedoch darf sich, nach Abzug des Rabattes bzw. der Rückvergütung, äusserstenfalls der höchstzulässige Nettopreis ergeben. Diese Regelung bezieht sich dagegen nicht auf Waren, deren höchstzulässiger Detailverkaufspreis bereits den Fabrikanten vorgeschrieben und von diesen vorschriftsgemäss auf die Packungen gedruckt wurde.

8. Im Einvernehmen mit dem Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amt wird der Detailhandel nachdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass die **vorzeitige Abgabe von rationierten Lebensmitteln** (gegen Rationierungsanswelse des nachfolgenden Monats) **unstatthaft** ist.

9. Widerhandlungen gegen diese Verfügung werden nach den Bestimmungen des Bundesratsbeschlusses vom 17. Oktober 1944 über das kriegswirtsebaftliche Strafrecht und die kriegswirtschaftliche Strafrechtspflege bestraft. Ferner wird verwiesen auf den Bundesratsbesebinss vom 12. November 1940 betreffend die vorsorgliche Schliessung von Geschäften, Fabrikationsunternehmungen und anderen Betrieben sowie auf die Verfügung Nr. 3 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 18. Januar 1940, betreffend Beschlagnahme und Verkaufszwang.

Montreux-Territet, 27. Juli 1946.

Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement,
der Chef der Eidgenössischen Preiskontrollstelle: R. PAHUD.

Istruzioni

dell'Ufficio federale di guerra per i viveri concernenti la fabbricazione di grassi commestibili e margarine contenenti burro alle fabbriche di grassi commestibili

(Del 19 luglio 1946)

L'Ufficio federale di guerra per i viveri, vista l'ordinanza del Dipartimento federale dell'economia pubblica del 20 settembre 1940 intesa ad assicurare l'approvvigionamento del paese con grassi ed oli destinati all'alimentazione e ad usi industriali, e l'ordinanza N. 36 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 23 settembre 1942, intesa ad assicurare l'approvvigionamento del paese con derrate alimentari e foraggi (controllo della produzione e dello smercio), emana le seguenti istruzioni:

Art. 1. Il tenore di grasso di burro dei grassi commestibili e delle margarine dev'essere temporaneamente ridotto in misura corrispondente alla precaria situazione dell'approvvigionamento con burro.

I fabbricanti di grassi commestibili, margarine e grassi per emulsioni possono, fino a nuovo avviso, aggiungere a questi prodotti un quantitativo massimo di grasso di burro corrispondente al 10% del contenuto totale di grasso.

Rimangono riservate le rispettive disposizioni dell'ordinanza del 26 maggio 1936 concernente il commercio delle derrate alimentari e gli oggetti d'uso e consumo (art. 102 e 109).

Art. 2. Il quantitativo totale di burro destinato ad essere aggiunto ai prodotti summenzionati viene fissato periodicamente dalla Sezione del latte e dei latticini secondo lo stato dell'approvvigionamento con burro.

L'assegnazione del burro ai singoli fabbricanti di grassi è fatta dalla Sezione del latte e dei latticini, d'intesa con la Sezione dei grassi e degli oli commestibili, in proporzione degli acquisti di burro eseguiti negli anni 1943, 1944 e 1945.

Al fine di mitigare le asprezze che potessero sorgere al momento della ripartizione, sarà dedotta ogni volta dal contingente una riserva di burro che sarà messa a disposizione della Sezione dei grassi e degli oli commestibili.

Art. 3. Le fabbriche di grassi possono usare il burro loro assegnato soltanto a scopo di miscuglio.

Art. 4. Le infrazioni alle presenti istruzioni ed alle prescrizioni esecutive emanate in virtù di esse saranno punite conformemente al decreto del Consiglio federale, del 17 ottobre 1944, concernente il diritto e la procedura penale in materia di economia di guerra.

Art. 5. Le presenti istruzioni entrano in vigore il 29 luglio 1946.

La Sezione del latte e dei latticini e la Sezione dei grassi e degli oli commestibili sono incaricate dell'esecuzione ed emaneranno le prescrizioni necessarie a tal uopo. Esse sono autorizzate a modificare la percentuale di burro da aggiungere ai grassi commestibili, alle margarine e ai grassi per emulsioni.

Art. 6. I grassi commestibili contenenti più del 10% di burro fabbricati prima dell'entrata in vigore delle presenti istruzioni potranno essere smerciati anche dopo il 29 luglio 1946.

Art. 7. Le istruzioni dell'Ufficio federale di guerra per i viveri del 25 gennaio 1943 concernenti la fabbricazione di grassi commestibili contenenti burro e di margarine, indirizzate alle fabbriche di grassi commestibili, come pure le prescrizioni esecutive emanate in virtù di esse, sono abrogate.

I fatti verificatisi durante la validità delle disposizioni abrogate saranno ancora giudicati conformemente ad esse.

Schweizerischer Geldmarkt

	Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz				Privatsätze im Ausland				
	Bankdiskonto	Privatsatz	Tägliches Geld		Paris	London	Berlin	Amsterdam	New York
	%	%	%		%	%	%	%	%
5. VII.	1½	1¼	1	4. VII. 1946	—	17/32	—	1¾	3/8
12. VII.	1½	1¼	1	11. VII. 1946	—	17/32	—	1¾	3/8
19. VII.	1½	1¼	1	18. VII. 1946	—	17/32	—	1¾	3/8
26. VII.	1½	1¼	1	25. VII. 1946	—	17/32	—	1¾	3/8

Lombard-Zinsfuss: Basel, Genf, Zürich 3½—4½% — Offizieller Lombard-Zinsfuss der Schweizerischen Nationalbank 2½%. 174 29. 7. 46.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern

Vorzugsaktien der Société Nationale des Chemins de fer belges

Schweizerische, holländische und belgische Tranche

In Uebereinstimmung mit den Emissionsbedingungen sind die nachstehend aufgeführten Vorzugsaktien am 3. Juli 1945 zur Rückzahlung zu pari auf den 1. September 1945 ausgelost worden. Von diesem letzteren Datum an haben die ausgelosten Titel keinen Anspruch mehr auf den festen Zins sowie die Dividende.

Schweizertranche, Serie A

1. 800 Titel von 25 Vorzugsaktien

20144– 20183	20624– 20663	22144– 22183	24664– 24703	27104– 27143
20344– 20383	21024– 21063	23304– 23343	25864– 25903	27144– 27183
20424– 20463	21384– 21423	24344– 24383	26384– 26423	27344– 27383
20584– 20623	21544– 21583	24624– 24663	27024– 26063	27584– 27623

2. 2380 Titel von 10 Vorzugsaktien

101– 200	4701– 4800	7701– 7800	12601– 12700	17301– 17400
401– 500	4901– 5000	9101– 9200	13501– 13600	18201– 18300
1401– 1500	5101– 5200	10701– 10800	14901– 15000	18601– 18700
4201– 4300	6101– 6200	12101– 12200	15701– 15800	18801– 18900
4401– 4500	7401– 7500	12501– 12600		

3. 11 000 Titel von 1 Vorzugsaktie

418001–419000	432001–433000	457001–458000	492001–493000	509001–510000
424001–425000	454001–455000	485001–486000	500001–501000	514001–515000
429001–430000				

Holländische Tranche, Serie B

42 000 Titel von 1 Vorzugsaktie

1– 1000	104001–105000	196001–197000	270001–271000	330001–331000
2001– 3000	113001–114000	202001–203000	271001–272000	333001–334000
6001– 7000	130001–131000	215001–216000	272001–273000	349001–350000
21001– 22000	152001–153000	245001–246000	282001–283000	357001–358000
30001– 31000	153001–154000	248001–249000	286001–287000	358001–359000
59001– 60000	171001–172000	252001–253000	303001–304000	364001–365000
62001– 63000	176001–177000	267001–268000	322001–323000	367001–368000
65001– 66000	186001–187000	268001–269000	328001–329000	373001–374000
89001– 90000	189001–190000			

Belgische Tranche

1. 1000 Titel von 1 Vorzugsaktie, Serie J

1841– 1880	10921– 10960	29721– 29760	49561– 49600	59281– 59320
2481– 2520	19841– 19880	30401– 30440	50081– 50120	59841– 59880
6201– 6240	22841– 22880	32441– 32480	53001– 53040	60201– 60240
7601– 7640	23641– 23680	34961– 35000	54081– 54120	61961– 62000
10161– 10200	26921– 26960	36161– 36200	57721– 57760	62041– 62080

2. 4448 Titel von 10 Vorzugsaktien, Serie I

9401– 9500	36901– 37000	93601– 93700	139001–139100	200401–200500
10001– 10100	45301– 45400	99601– 99700	156001–156100	202701–202800
13501– 13600	52601– 52700	103001–103100	162601–162700	210401–210500
15101– 15200	64501– 64600	103201–103300	165201–165300	241201–241300
22301– 22400	69101– 69200	109301–109400	189101–189200	245901–246000
23301– 23400	73901– 74000	112701–112800	190001–190100	248901–249000
31901– 32000	76101– 76500	136301–136400	191801–191900	249801–249900
33801– 33900	84101– 84200	137901–138000	191901–192000	252901–253000
34601– 34700	85401– 85500	138501–138600	198701–198800	277101–277200

3. 3577 Titel von 5 Vorzugsaktien, Serie H

26201– 26400	54601– 54800	109601–109800	148801–149000	172001–172200
40201– 40400	69401– 69600	128201–128400	149001–149200	180201–180400
43401– 43600	72201– 72400	134601–134800	167001–167200	182601–182800
54001– 54200	72601– 72800	135001–135200		

4. 10 941 Titel von 1 Vorzugsaktie, Serie C

5001– 6000	327001–328000	536001–537000	865001–866000	873001–874000
20001– 21000	475001–476000	634001–635000	866001–867000	930001–931000
299001–300000	513001–514000	849001–850000		

5. 6212 Titel von 1 Vorzugsaktie, Serie D

77001– 78000	239001–240000	303001–304000	415001–416000	493001–494000
209001–210000	300001–301000			

6. 11 967 Titel von 1 Vorzugsaktie, Serie E

76001– 77000	263001–264000	334001–335000	582001–583000	894001–895000
125001–126000	267001–268000	404001–405000	618001–619000	897001–898000
215001–216000	286001–287000	447001–448000	766001–767000	

7. 13 575 Titel von 1 Vorzugsaktie, Serie F

6001– 7000	264001–265000	378001–379000	642001–643000	823001–824000
59001– 60000	292001–293000	380001–381000	715001–716000	825001–826000
84001– 85000	309001–310000	578001–579000	818001–819000	955001–956000
186001–187000				

8. 7940 Titel von 1 Vorzugsaktie, Serie G

30001– 31000	68001– 69000	146001–147000	197001–198000	216001–216978
67001– 68000	106001–107000	147001–148000	239001–240000	

Verzeichnis der in den Jahren 1937, 1938 und 1939 ausgelosten Titelgruppen, unter denen sich Vorzugsaktien befinden, die bisher nicht zur Rückzahlung vorgewiesen wurden:

Schweizertranche, Serie A

1. Titel von 25 Vorzugsaktien

21664– 21703	1838	23944– 23983	1937	27224– 27263	1938
22504– 22543	1937	25384– 25423	1939		

2. Titel von 10 Vorzugsaktien

701– 800	1937	5001– 5100	1937	7001– 7100	1937
2101– 2200	1938	5801– 5900	1939	10201– 10300	1938
2301– 2400	1939	6301– 6400	—	19501– 19600	1939

3. Titel von 1 Vorzugsaktie

415001–416000	1938	483001–484000	1939	512001–513000	1938
420001–421000	1939	486001–487000	1938	545001–546000	1937
474001–475000	1938				

Holländische Tranche, Serie B

Titel von 1 Vorzugsaktie

18001– 19000	1939	175001–176000	1939	316001–317000	1939
63001– 64000	1937	188001–189000	1938	324001–325000	—
84001– 85000	1938	216001–217000	1937	339001–340000	—
91001– 92000	1937	258001–259000	1938	372001–373000	—
163001–164000	1938	291001–292000	1937		—

Das Verzeichnis der zur Rückzahlung in den Jahren 1937, 1938, 1939, 1942, 1943 und 1944 ausgelosten Titelgruppen der belgischen Tranche, unter denen sich bisher nicht zur Rückzahlung vorgewiesene Aktien befinden, kann bei den unterzeichneten Stellen eingesehen werden.

Einlösung der ausgelosten Aktien der Schweizertranche, Serie A

Die obigen zur Rückzahlung ausgelosten Titel der Schweizertranche, Serie A, können bei den nachstehenden Zahlstellen zum Inkasso eingereicht werden:

Schweizerischer Bankverein, Basel
Schweizerische Kreditanstalt, Zürich
Kantonalbank von Bern, Bern
Aktiengesellschaft Leu & Cie., Zürich
Schweizerische Bankgesellschaft, Zürich
Schweizerische Volksbank, Bern

sowie bei sämtlichen Sitzen, Zweigniederlassungen und Agenturen dieser Banken.

Die Einlösung wird beschränkt auf Aktien, die mit der vorgeschriebenen Schweizerbesitz-Erklärung versehen sind und die auf Grund des belgischen Gesetzerlasses vom 6. Oktober 1944 fristgemäß angemeldet und deponiert wurden. Die Formulare für die Schweizerbesitz-Erklärung sind bei den obigen Stellen erhältlich.

Die Zahlung erfolgt nach Eingang der Deckung zum Gegenwert in Schweizerfranken des auf Grund der Kursgarantie errechneten Betrages von Fr. belg. 504.65 pro Aktie von Fr. belg. 500 nom., unter Umrechnung der belgischen Franken in Schweizerwährung zum offiziellen Kurs und unter Abzug einer Inkassoprovision von ¼ %, Minimum Fr. 0.50.

Die zur Rückzahlung vorgewiesenen Vorzugsaktien müssen in Begleit eines Nummernbordereaus in doppelter Ausfertigung und versehen mit sämtlichen nicht verfallenen Coupons für die feste Zinszahlung sowie für die Dividendenzahlung eingereicht werden.

Jede getilgte Vorzugsaktie wird durch eine Genußaktie ersetzt werden; die Lieferung der Genußaktien wird später erfolgen.

Die Zahlung ausgeloster Aktien der holländischen und belgischen Tranche ist in der Schweiz bis auf weiteres nicht möglich.

HÄRTE-LOT-SCHWEISSMATERIALIEN
LAGERKÜHLFETT LAGERKÜHLÖL
LIEFERT DIE
SPEZIALFABRIK
ED. BRUN WADENSWIL (ZÜRICH)
Gegr. 1886
PRODUKTIONSFÄHIGKEIT 15-20.000 Kg
TELEPH. 956.802 TELEGR. BRUN

Schweiz-Tschechoslowakei

Wir führen wöchentlich

Camion-Eil-Transporte

ab Schweizer Grenze nach Pilsen-Prag und zurück.

Auskunft erteilt: **Hans Mettler, Autotransport - Unternehmungen, Gossau (St. Gallen)**
Telephon (071) 8 53 45 G 121

VEVEY - Hôtel du Château

Locaux à louer pour bureaux

L 259

Maurice Studer, régisseur, Rue du Château 1, **Vevey**, téléphone 5 23 51

Verwaltungsangestellter

30jährig, mit langjähriger Praxis auf einem kantonalen Handels- und Güterrechtsregisteramt, in ungekündigter Stellung, sucht neuen, interessanten Wirkungskreis bei sicherer Existenz in Verwaltung, Verband, Sekretariat oder Industrie.

Geboten werden gute praktische Kenntnisse im allgemeinen Verwaltungs-, Beurkundungs-, Grundbuch- und Betreibungswesen sowie im Firmen- und Gesellschaftsrecht.

Offerten erbeten an **Chiffre Hab 457-1 Publicitas Bern.** 457-1

Importante maison de Buenos Aires

désire entrer en relations avec fabriques suisses pour l'exportation de tous produits. Représentation générale pour l'Argentine désirée.

Faire offres à **MM. Klein et Perriard, à Neuchâtel, Maillefer 20**, ou directement **Hno Bochi, Victoria 1312 Of. No. 5, Buenos Aires.**

Rechnen, planen, mehr verdienen

F. Lehnis, Selbstkostenprobleme, Materialkontrolle, Rapporte usw. Spez. für Techniker der Mittelbetriebe. Mit Gutschein für kostenlose Beratung. Fr. 5.—, durch jede Buchhandlung oder

Verlag Organisator AG., In der Hub, Zürich 6

Jüngerer, leistungsfähiger, im Verkehr mit Kundschaft erfahrener

Bankbeamter

sucht entwicklungsfähigen Posten. Geboten werden: Vielseitige Ausbildung, reiche Erfahrung im Wertschriften- und Couponsdienst, in Steuer- und Affidavitsachen, Personalführung; Sprachen: Deutsch, Französisch, gute Englischkenntnisse.

Anfragen bitte richten an **Chiffre Hab 454-1 Publicitas Bern.** 454-1

LAMPBLACK, extra strong, mit niedriger Oelabsorption OFZ 29
CARBON-BLACK, amerikanische Provenienz, prompt ab Lager lieferbar
Postfach Zürich-Oberstrass Nr. 125

Altelsen
Guss
Metalle
Papier
Lumpen
Knochen

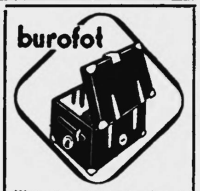
kauft stetsfort zu laufenden Tagespreisen On 67

E. Flückiger AG.
Altelsen und Metalle
Rothrist

OTO COPIE & DRUCK

Lassen Sie Dritte von Ihren Leistungen sprechen durch originaigetreue Referenzbriefe, Gutachten, Zeugnisse. Das wirkt sachlich, überzeugend und gewinnt Ihnen beinahe mühelos neue Interessenten u. Kunden. **Fotokopien** für wenige Blatt zu 100 bis 75 Rp. pro Stück. **Fotodrucke** für Auflagen ab 50 Stück zu Fr. 16.10, pro 100 Stück Din A 4 Fr. 19.55. + Wust.

Hausamann
Bahnhofstr. 91 Tel. 23 37 63
Zürich



Warum noch abschreiben!
BUROFOTIEREN
ist billiger, rascher und zuverlässiger!
Verlangen Sie noch heute Prospekt und Angebot.

WIDMER ZÜRICH

HANS WIDMER + Co.
ZÜRICH - TEL. 26 09 35

Occasion

Blachen für Eisenbahn und Auto, in jeder gewünschten Grösse, aus la Material, sofort lieferbar, **zu verkaufen,** eventuell zu vermieten. Anfragen unter Chiffre P 11776 Y an **Publicitas Bern.** 455

Briefordner

und übrige Registraturartikel
A. Messer, Zürich
Tel. (051) 27 30 55, Löwenstr. 33

Unerreichte Vielseitigkeit
mit der elektrischen
DIRECT

Probebestellung unverbindlich

Theo Muggli
AG • ZÜRICH • GEGR. 1908
GESSNERALLEE 50, TEL. 23 57 66

Amerikanischer
BENTONIT, gemahlen,
soeben in Basel eingetroffen.

Emil SCHELLER & Cie.
Aktiengesellschaft, **Zürich**
Telephon (051) 32 68 60
177-9

Zeichentische
Büromöbel
Planschränke
Zeichenmaschinen
Stühle, Fauteuils
Technische Papiere
Grosse Auswahl - vorteilhafte Preise

GRAB & WILDI AG
ZÜRICH

Oeffentliches Inventar – Rechnungsruf

Durch Verfügung des Herrn Regierungsstattbalters von Nidau vom 24. Juli 1946 ist über den Nachlass des am 17. Juli 1946 verstorbenen Herrn

Gottfried Gerber

geboren 1898, von **Sumiswald,** gewesener Wirt in **Nidau, Café « Grütli »,** Hauptstrasse 26, die Errichtung des öffentlichen Inventars bewilligt worden.

Gemäss Artikel 582 ZGB. und § 47, des Dekretes vom 24. Januar 1945 über die Errichtung öffentlicher Inventare werden die Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger des Herrn Gottfried Gerber aufgefordert, ihre Ansprüche bis und mit dem **31. August 1946 beim Regierungsstatthalteramt Nidau** schriftlich und gestempelt anzumelden. Für nicht angemeldete Forderungen wird die Haftpflicht gemäss Artikel 590 ZGB. ausdrücklich abgelehnt.

Gleichzeitig geht an die Schuldner des Verstorbenen die Aufforderung, ihre Schulden innerhalb der nämlichen Frist beim unterzeichneten Notar schriftlich anzumelden.

Als Massaverwalter wurde ernannt: Herr **Hugo Maurer,** Betreibungs- und Konkursbeamter in **Nidau.**

Nidau, den 24. Juli 1946. U 58

Der Beauftragte: **B. Bengnerel,** Notar.

Zu verkaufen: guteingerichtete

KAFFEE-SURROGAT-Fabrikation

(mit Warenvorrat). Nötiges Kapital zirka 30 Mille.

Offerten unter Chiffre Hab 456 an **Publicitas Bern.**

Maison de **transports internationaux** à Genève cherche

DIRECTEUR

qualifié et expérimenté.

Faire offre avec références et prétentions sous chiffre **G 12157 X** à **Publicitas Genève.**

Berichtigung

4 %-Anleihe der Finanz- und Industrie-Beteiligungen AG., Basel von 1930

Die am 26. Juli 1946 erschienene Nummernliste der zur Rückzahlung auf den 1. Oktober 1946 ausgelosten Titel obiger Anleihe ist insofern zu berichtigen, als nicht die Obligationennummer 6689 sondern 6889 zur Rückzahlung ausgelost wurde. Q 316

Aktiengesellschaft Carlton Hotel, St. Moritz

Abstempelung von Aktien

Die heutige ausserordentliche Generalversammlung hat die Herabsetzung des Nominals

der Stammaktien von Fr. 10 auf Fr. 1
der Prioritätsaktien von Fr. 100 auf Fr. 20
der Prioritätsaktien von Fr. 20 auf Fr. 4

beschlossen.

Die Titel sind der Schweizerischen Volksbank in St. Moritz zur Abstempelung einzureichen. Ch 50

St. Moritz, den 25. Juli 1946.

DER VERWALTUNGSRAT.

Annoncenregie und verantwortlich für den Inseratenteil: Publicitas AG. — Régie des annonces et responsabilité pour ces dernières: Publicitas SA. — Druck: Fritz Pochon-Jent AG., Bern.